

Dreieich Zeitung



IHR WOCHENBLATT FÜR RÖDERMARK UND RODGAU

Mittwoch, 18. August 2021 | Nr. 33 · Ausgabe E / 675 | Auflage 30.850 · Gesamtauflage 206.590

Anzeigen: 06106-28390-4520 / www.dreieich-zeitung.de



„Parkplatzklau“ vor Läden sorgt für Frust
Keine Bau-Aktivitäten, aber markante Absperrung – die Frage ist „Warum?“ >Seite 2



E-Carsharing: Mehr Service in Rodgau
Zusätzliche Ladepunkte und neue Autos für 4,99 Euro pro Stunde >Seite 3



BEILAGENHINWEIS

Einem Teil unserer Auflage liegen Prospekte der folgenden Firmen bei:



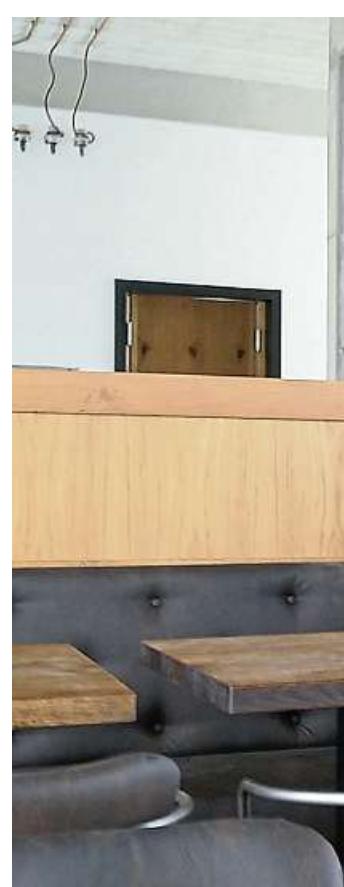
Anmeldung für 24-Stunden-Lauf

RODGAU (uss). Die heiße Phase der Vorbereitungen auf den diesjährigen 24-Stunden-Lauf in Rodgau hat begonnen. Er wird wie gewohnt am zweiten Septemberwochenende stattfinden, aber wie schon im Vorjahr die traditionellen Pfade verlassen. Um die Großveranstaltung ungeachtet der anhaltenden Corona-Pandemie sicher über die Bühne zu bringen, hat sich der Verein „Gemeinsam mit Behinderten“ erneut für eine dezentrale Austragung entschieden. Der Startschuss für die „Corona-Edition 2.0“ wird am Samstag, 11. September, um 12 Uhr ertönen. Es gilt, in 24 Stunden möglichst viele Kilometer zu schaffen und damit einen hohen Spendenbetrag für die Behindertenarbeit zu erlaufen. Bis zum 8. September können sich Einzelstarter und Teams (2 bis 10 Personen) im Internet auf www.24hlauf.de anmelden. Den Ort ihrer Laufstrecke können die Teilnehmer frei wählen.

Geduldsprobe auf dem Gastrogleis

Personalprobleme verhindern Start im Lokal „Station 1“ am Bahnhof in Ober-Roden

RÖDERMARK (kö). Auf dem Gastrogleis möchte Greg de Neufville am Bahnhof in Ober-Roden tätig werden. Sein Lokal „Station 1“ ist in den zurückliegenden Monaten eingerichtet worden. Dort, in einem ei-förmigen Anbau, der das rund 125 alte und unter Denkmalschutz stehende Bahnhofsgebäude abrundet, soll nun endlich die seit vielen Jahren herbeigesehnte Belebung in Sachen „Speis und Trank“ zustande kommen. Doch die Eröffnung, die im Februar dieses Jahres während einer Pressekonferenz auf der Dachterrasse des Restaurants für den Wonnemonat Mai oder zumindest die Frühsommer-Phase in Aussicht gestellt wurde, lässt weiter auf sich warten. Akuter Personalmangel im Hinblick auf Servicekräfte zwingt ihn vorerst noch zum Stillstand, erläuterte de Neufville dieser Tage im Gespräch mit der *Dreieich-Zeitung*.



Im frisch möblierten Gastraum, also just dort, wo in Zukunft hessische Klassiker, Steaks, Hamburger und Poke Bowls serviert werden sollen, stecken Hans-Jörg Vetter (rechts) als Eigentümer des Bahnhofsgebäudes und Greg de Neufville (links) als Gastronom derzeit des Öfteren die Köpfe zusammen. Beratschlagt wird besonders intensiv über die angespannte Lage im Bereich Service/Personal: Eine Misere, die den Projektstart in Ober-Roden bislang verhindert hat.

Foto: Jens Köhler

de Wirt der „Station 1“ – und er fühlt sich dabei irgendwie auf dem Abstellgleis, in einer Art Zwangs-Warteschleife.

Scharfe Beobachtung

Ein gravierendes Problem aus seiner Sicht: „Solche neuen, ambitionierten Projekte wie eben jenes, das ich hier in Ober-Roden zum Laufen bringen möchte, stehen beim Publikum immer unter besonders scharfer Beobachtung. Läuft es gleich rund, dann kann der erste, gute Eindruck über Jahre hinweg prägend sein. Aber wehe, die Abläufe stimmen nicht, weil die Kompetenz der Angestellten zu wünschen übrig lässt... Dann ist solch ein Laden ganz schnell verbrannt, noch ehe er richtig auf Touren kommt“, beschreibt de Neufville seine aktuelle Situation zwischen den Stühlen.

Es wirkt fast so, als spreche er stellvertretend für viele Branche-Kollegen, die mit ähnlichen Sorgen zu kämpfen haben, sei es in etablierten oder in Planung befindlichen Gaststätten. Hans-Jörg Vetter, seit knapp

zehn Jahren Eigentümer des Bahnhofsgebäudes und mit Blick auf das „Herzstück Gastronomie“ auf eine klare, gehobene Anspruchshaltung pochend („Ich habe Gespräche mit über 150 Betreiber-Interessenten geführt“), ist trotz des stockenden Prozesses nach wie vor überzeugt, mit de Neufville den gewünschten „Profi mit Herzblut“ an Land gezogen zu haben.

Die Weichen seien gestellt für ein nachhaltig erfolgreiches Lokal abseits der 08-15-Spur, stimmig eingerichtet und mit regional-international variabler Küche, die für unterschiedliche Geschmäcker etwas Gutes bieten werde. Insofern, so Veters Credo, glaube er fest ans Gelingen, trotz der ungünstigen Vorzeichen, die das „Mitnehmen“ der diesjährigen Sommersaison leider durchkreuzt hätten. Carsten Barna und der ehemalige Weltklasse-Turner Daniel Winkler, die als de Neufvilles Geschäftspartner im Investoren-Boot sitzen, plagen sich wohl auch mit gemischten Gefühlen und sind weit von Jubelarrien entfernt. Doch Barna zeigt auch

Verständnis. Sein Tenor: „Es wäre sicher falsch, jetzt mit überhastet eingestellten Leuten etwas übers Knie zu brechen. Da kann ich die Haltung ‚bloß kein Fehlstart‘ schon nachvollziehen.“

Situation ist fragil

De Neufville gibt sich kämpferisch. Er will seine akribische Suche nach einer passenden Belegschaft für die „Station 1“ forsetzen. Abermals einen potenziellen Eröffnungstermin zu nennen: Davor schreckt er freilich zurück. „Die Situation im gastronomischen Gewerbe ist fragil“, unterstreicht der Mann vom Fach vor dem Hintergrund der Tatsache, dass sich am Bahnhof in Ober-Roden einiges aufgetürmt hat: Eine Investitionssumme im mittleren sechsstelligen Euro-Bereich, die sich der Gastronom und Vetter etwa hälftig teilen, und eine verständliche Erwartungshaltung, gepaart mit Skepsis bei vielen Menschen vor Ort, frei nach dem Motto „Wann klappt's denn nun endlich?“. Außerdem steht das Projekt

unter aufmerksamer Beobachtung seitens der Kommunalpolitik, denn die spielt(e) beim Verkaufen, Vermitteln und Vertrösten in Sachen „Bahnhof Ober-Roden“ keine unmaßgebliche Rolle. De Neufville registriert all diese Dinge. Druck im Kessel ist vorhanden. Doch die motivierenden Worte, die Bürgermeister Jörg Rotter bei der eingangs erwähnten Pressekonferenz zu Jahresbeginn in die Notizblöcke der Journalisten diktiert hatte, sollen Ansporn und Richtschnur bleiben. „Der Wirt brennt, er lebt für seine Ideen, das spürt man. Deshalb ist das, was hier entsteht, auch keine Eintagsfliege“, hatte Rotter seinerzeit betont.

KONTAKT

Wer bei der Personalsuche und den Start-Vorbereitungen in Sachen „Station 1“ helfen möchte, sei es als Vermittler oder als Service-Mitarbeiter im Lokal, der erreicht die Neufville unter der Rufnummer (0173) 6773217. Kontaktanfrage per E-Mail: essen@neuemainterrasse.com

CarTank 24

1 Cent / ltr.
Rabatt Tankkarte
Seit 07. Juni 2021 erhältlich!
Neumann Tankstelle GmbH • Hainburgstraße 40 • 63110 Rodgau
www.tankstelle-rodgau.de

1.300.000 m Draht und 1800 Türen und Tore immer am Lager!

DRAHT WEISSBÄCKER
ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (0 60 71) 988 10 · Fax (0 60 71) 51 61
Internet: www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

Draht- und Gitterzäune · Tore
Schiebetore · Drehkreuze
Schranken · Türen · Gabionen
Pfosten · Sicherheitszäune
Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
sämtliche Drahtgeflechte
Alu-Toranlagen · Rankanlagen
· auch Privatverkauf

Ohne sauberes Wasser kann kein Mensch leben
1.000.000.000 Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser.
Hilf mit, so dass mehr Menschen Wasser als Segen erleben!
Infos zu unseren Wasser-Projekten: www.partneraid.org

WASSER EIN SEGEN
PartnerAid gemeinsam verändern

Goldhaus Obertshausen
SCHAFFEN SIE AUS ALTEN WERTEN
NEUE MÖGLICHKEITEN
Jetzt Termin vereinbaren!
Online oder telefonisch!
Ankauf von:
Schmuck | Gold | Münzen | Uhren | Antiquitäten
Tel. 0 61 04 9 53 13 15 | www.goldhaus.net
Holger Honig | Heusenstammer Straße 3 | 63179 Obertshausen
Für mehr Zeit & Diskretion – Termine nach Vereinbarung!

Erste Hilfe.

Selbsthilfe.

Wer sich selbst ernähren kann, führt ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.
Mitglied der **actalliance**

Vhs: „Schutz hat höchste Priorität“

KREIS OFFENBACH (kö). Unterschiedlich gehandhabt wird von den Volkshochschulen im Kreis Offenbach das Thema „Einstieg ins Herbst-Winter-Semester“. Manche Bildungshäuser sind bereits nach dem Ende der Schul-Sommerferien am Start, also Ende August/Anfang September. Andere reisen in Anbetracht der Corona-Rahmenbedingungen eine längere Vorlaufzeit aus, beispielsweise die Vhs in Rodgau.

Dort wird das neue Semester erst Anfang Oktober auf Touren kommen. Die gewohnte Angebotsvielfalt sei auch diesmal garantiert, doch der Sicherheitsaspekt müsse bei alledem mitbedacht werden, heißt es bei den Programmplanern in der größten Stadt des Kreises.

Sie betonen: „Der Schutz unserer Dozenten und Teilnehmer hat höchste Priorität. Die Kurse werden sehr konservativ geplant und die Teilnehmerzahlen wieder – wie im Sommersemester – reduziert.“ Neben Präsenz soll es in Rodgau auch wieder Online-Veranstaltungen geben.

„Kleine Perlen“

Andere Volkshochschule lassen die Spirale mit der Aufschrift „Wissensvermittlung“ bereits im September rotieren. Dies gilt für Rödermark, Dietzenbach und Heusenstamm. Besonderheiten und „kleine Perlen“ in den drei Kommunen:

- In Rödermark gibt es wieder die beliebten Foto- und Vortragsrunden unter der Überschrift „Länderkunde“, diesmal mit Abschern nach Norwegen, Namibia und auf die Insel Teneriffa.
- In Dietzenbach heißt es im Rahmen der Freitagsrunde einmal mehr: „Politik unter der Lupe.“ Vor und nach der Bundestagswahl bietet sich Gelegenheit für Prognosen, Analysen und Ausblicke.
- In Heusenstamm wird am 28. August ein „Ukulele-Schnupperworkshop“ als Sommerschmanker nachgereicht, ehe am 13. September das Herbst-Programm vom Stapel läuft.

Gelegenheit, sich näher zu informieren und anzumelden, bieten die jeweiligen Vhs-Internetseiten.

Außerdem werden Broschüren in den Rathäusern, Stadtbüchereien und anderen öffentlichen Einrichtungen ausgelegt, um auf den Semesterstart einzustimmen.

Über 55 Jahre KomplettService rund um den TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
• Tank-Reinigung • Tank-Sanierung • Tank-Demontage
• Tank-Stilllegung • Tankraum-Sanierung • Tank-Neumontage

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Städter GmbH • 65933 Frankfurt/Main • Lärchenstr. 56
Tel. 0 69 / 39 26 84 • Tel. 0 69 / 39 91 99 • Fax 0 69 / 39 91 99 oder 38 01 04 97
tankrevision-städter@t-online.de • www.tankrevision-städter.de
Oberursel: 0 61 71 743 35 • Wiesbaden: 0 61 2250 45 88 • Mainz: 0 61 31 67 28 30 • Heusenstamm: 0 61 04 29

FENSTER - TÜREN - AKTION

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!
WINFRIED SOMMER

► Große Fachaussstellung
► Eigener Montageservice
► Kostenloser Einbruchschutz

0 61 06 73 32 44 0 71 6 51 24 40 fenster-sommer@gmx.de www.fenster-sommer.de

Bedachungen
Neu- u. Umdeckungen
Fassadenbekleidungen
Abdichtungstechnik
Wärmedämmtechnik
Asbestsanierung

Bauspenglerei
Metalleindeckungen
Dach, Fassaden
Von u. Anbauten
Dachrinnen aus Zink und Kupfer

Freddy Schreiner | Ketteler Str. 97 | 63500 Seligenstadt / H.
Telefon: (06182) 25 000 Fax: (06182) 29 07 79 Mobil: (0171) 51 69 87 2
Email: schreiner-bedachungen@t-online.de

F. SCHREINER
Bedachungen - Bauspenglerei
Dachdecker und Spengler-Meister
Sachverständiger

- super günstig -

Rollrasen 9,80 €/m²
(ab 50m² ohne Vorarbeiten)

liefert und verlegt:

Ihr Meisterbetrieb auch für:
Gebäudefeuerung, Gartenanlagen und -Pflege, Pflasterarbeiten

Haus und Garten GmbH • Siemensstraße 5 • 63128 Dietzenbach
Telefon: 0 60 74 - 88 11 48 • FAX: 0 60 74 - 88 11 43
info@hausundgartengmbh.de • www.hausundgartengmbh.de

Hausgeräte-Outlet
Sonder- und Restposten, Weissware, Fernseher u.a.
Oliver Huscock
Tel. 06103 / 48 79 323 Email: repoha@email.de
www.hausgeräte-langen.de

Sparen Sie bis zu 70 % auf UVP

Liefer- und Installations-SERVICE

Kundendienst
Kostenlose Altgeräteentsorgung!

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Abstellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.

Rubin Juwelier

Sofort Bargeld bei Juwelier Rubin!
Goldankauf und Ankauf von Top Markenuhren zu Superpreisen

An- und Verkauf Trauringe Reparatur Sonderanfertigung Batteriewechsel Edelsteine Service Gravuren

Wir sind wieder für SIE da!

Wir zahlen faire Preise für Ihre gut erhaltene Markenuhr!

Jetzt auch Ankauf von Bernsteinen!

Leipziger Straße 31 Tel. 069/77033878 + Tel. 069/61994617 60487 Frankfurt Mo.-Fr. 10.00 - 18.00 und Sa. 10.00 - 14.30 Uhr

Im Isenburg-Zentrum • Hermesstraße 4 • 63263 Neu-Isenburg Telefon 06102 / 37 29 20 • Mo. - Sa. von 9.30 - 18.00 Uhr

Händlerfrust: „Parkplatzklau“ vor den Läden

Keine Bau-Aktivitäten, aber markante Absperrung – „Warum?“ lautet die Frage in Urberach



Jochen Esser und seine Schwester Evelyn Rehn vor der Baulücke, die direkt angrenzt an die Apotheke, die das Duo seit über 20 Jahren führt. Mehrere Parkplätze, darunter zwei direkt vor dem Arzneimittel-Geschäft, sind im Zuge der Markierungen und Beschilderungen weggefallen. An der Traminer Straße im Urberacher Zentrum kursiert die Frage: Warum? Auf dem Abrissgelände herrsche seit Anfang Juli tote Hose, doch die Nachbarschaft leide unter dem massiven „rot-weißen Eingriff“.

Foto: Markus Jordan

RÖDERMARK (kö). Die Einzelhändler, die an der Traminer Straße im Urberacher Ortskern ansässig sind, zeigen sich ratlos, verärgert und frustriert. Vielen ihrer Kunden geht es genauso. In der Apotheke, beim gegenüberliegenden Bäcker, im Eissalon, in der Postagentur... Überall ist Kopfschütteln auf breiter Front angesagt. Auslöser des Unmuts: Eine Absperrung vor einer Baulücke, die mit ihren rot-weißen Baken über den Bürgersteig hinausragt, kombiniert mit Halteverbotschildern, die zahlreiche Parkplätze vor den Läden ihrer Funktion berauben.

Die besagte Lücke klafft nach dem Abriss eines Hauses zwischen der Apotheke Esser und dem Eissalon Venezia. Seit Anfang Juli habe es auf dem Areal keine Abbau-Aktivitäten mehr gegeben. Die Bagger und Schreddermaschinen hätten ihr Werk getan. Doch ungeachtet der Funkstille, die dort Einzug gehalten habe, müssten die Händler und deren Kundschaft nun schon über viele Wochen hinweg die völlig überdimensionierte Absperrung und den nicht nachvollziehbaren Wegfall von Parkplätzen erdulden, klagen Evelyn Rehn und ihr Bruder Jochen Esser, die die Apotheke seit 1999 in fünf Generationen führen und somit eine lange Familientradition forschreiben.

Im Dschungel der Zuständigkeiten habe er sich auf der Behördenschiene durchgefragt und Protest artikuliert. Doch es gebe offenkundig keinen Platz für Flexibilität, Fingerspitzengefühl und ein Mindestmaß an Entgegenkommen gerade für ältere und gebrechliche Menschen, die auf kurze, direkte Wege zu den Läden angewiesen seien: So klagt Esser gleichsam im Chor mit seinen Nachbarn.

Was sie alle an der Ortsdurchfahrt unweit der Sankt-Gallus-Kirche nicht nachvollziehen können: Warum müssen all diese Einschränkungen sein, wenn doch zeitgleich auf dem Abrissgelände tote Hose herrscht?

Dass eines Tages, wenn die Errichtung eines Nachfolgehauses tatsächlich anstehe, rund um die

Baustelle besondere Abstandsregelungen und Sicherheitsvorkehrungen zu beachten seien, leuchte jedem ein. Aber warum in der Phase bis zu eben diesem Baustart, der noch nicht angekündigt sei, derart übereifrig agiert werde? Das, so Eiscafé-Betreiber Valentino Piazza und das Apotheker-Geschwisterpaar Esser/Rehn, könne niemand nachvollziehen.

Margot Süß: „Unverständlich“

Andreas Labahn, der aus der Postagentur über die Straße eilt, um seine Erfahrungen zu schildern, bläst ins gleiche Horn. Und siehe da: Die spontane Zusammenkunft von Betroffenen wird plötzlich flankiert von der ehemaligen Ersten Stadträtin Margot Süß, die gerade auf dem Gehweg unterwegs ist. Ihr Kommentar: „Auch aus meiner Sicht ist das Ganze unverständlich. Wir brauchen doch dringend Parkplätze für die Einzelhändler in der Ortsmitte.“

Andrea Schülner, die im Hier und Jetzt - gut 20 Jahre nach Süß' Amtszeit - als Vize-Bürgermeisterin für die Stadt tätig ist, verweist auf Nachfrage der *Drei-eich-Zeitung* auf die Behörden des Kreises Offenbach. Die seien zuständig für derlei Bauprojekte und die damit verbundenen Anordnungen zum Verkehr. Sie könne die kritische Haltung in den Reihen der Händler und Kunden nachvollziehen, habe „nachgefragt“ und müsse gleichwohl betonen, dass die Stadt leider keinen Hebel habe, um die Dinge aktuell in eine andere Richtung zu lenken - so Schülner Kommentar.

Im Kreishaus in Dietzenbach heißt es: Der potenzielle Bauherr habe die Markierungen und Beschilderungen zur Absicherung des Geländes für den Zeitraum bis August 2022 beantragt. Eine Baugenehmigung als Voraussetzung zur Errichtung eines neuen Komplexes auf der derzeitigen Brache sei ebenfalls beantragt, aber noch nicht erteilt worden.

Auf dem Verfahrensweg (Stellungnahme der Stadt, dann finale Prüfung seitens des Kreises) sei noch ein Stück zu gehen.

Im Klartext: Es kann dauern, bis eines Tages tatsächlich der Bau-

trupp anrückt. Auf die Frage, ob es nicht möglich (gewesen) sei, für die Phase zwischen Abriss und Neubaustart eine Rücknahme der Absperrmaßnahmen in die Wege zu leiten, antwortet Kreis-Pressechef Ursula Luh: „Ja, theoretisch kann der Bauherr sich darum bemühen.“ Doch in der Praxis werde wohl nur selten so gehandelt, da für solch zusätzliche Verfahrensschritte (Genehmigung, Ab- und Aufbau der Beschilderung) natürlich Extra-Kosten anfielen. Fazit: Das alles klingt wie „schlechte Karten für die Be schwerdeführer in Urberach“. Evelyn Rehn betrachtet den Au reger denn auch als Lehrstück unter traurigen Vorzeichen. Über die „Stärkung des Einzelhandels“ und das Bemühen um „vitale Ortskerne“ werde auf der kommunalpolitischen Bühne zwar gerne und viel geredet. Doch bei einem Streitfall wie dem jetzigen zeige sich, was solche Lippenbekenntnisse konkret wert seien. Keine Hilfestellung, kein beherztes Flagezeigen. Stattdessen, so Rehn, sei mutloses Wegducken angesagt.

Markierungsfehler: Ampelmast wird zur Gefahr

Aufmerksame Passantin weist auf Stelle à la Schilda hin - Fauxpas soll „zeitnah“ korrigiert werden



Vorsicht, Kollisionsgefahr: Die weiße Markierung vor dem Ampelmast in Steinberg hatte im Rathaus eine kritische Nachbetrachtung zur Folge.

Foto: Markus Jordan

Einschätzung gelangt eine ortsansässige DZ-Leserin. Doch an der Kreuzung Offenbacher Straße/Am Steinberg hat sie eine Fehlkonstruktion à la Schilda entdeckt. Weiße, schraffierter Belag direkt vor einem Ampel-

mast? Das könnte ja wohl nicht sein. Wie, bitteschön, solle man sich als Gehandicpter mit einer Fahr- und Gehhilfe über diese gefährliche und absurd anmutende Klippe bugsieren? Und schlimmer noch: „Ein fast Blin-

der oder sehbehinderter Mensch, der sich nach der weißen Markierung richtet, würde voll gegen die Ampel laufen“, wunderte sich die verdutzte Frau und informierte die *Drei-eich-Zeitung*.

Eine Nachfrage der Redaktion im Rathaus, wie der Sachverhalt zu erklären sei, wurde vom Bau-Fachbereich beantwortet.

„Planung war korrekt“

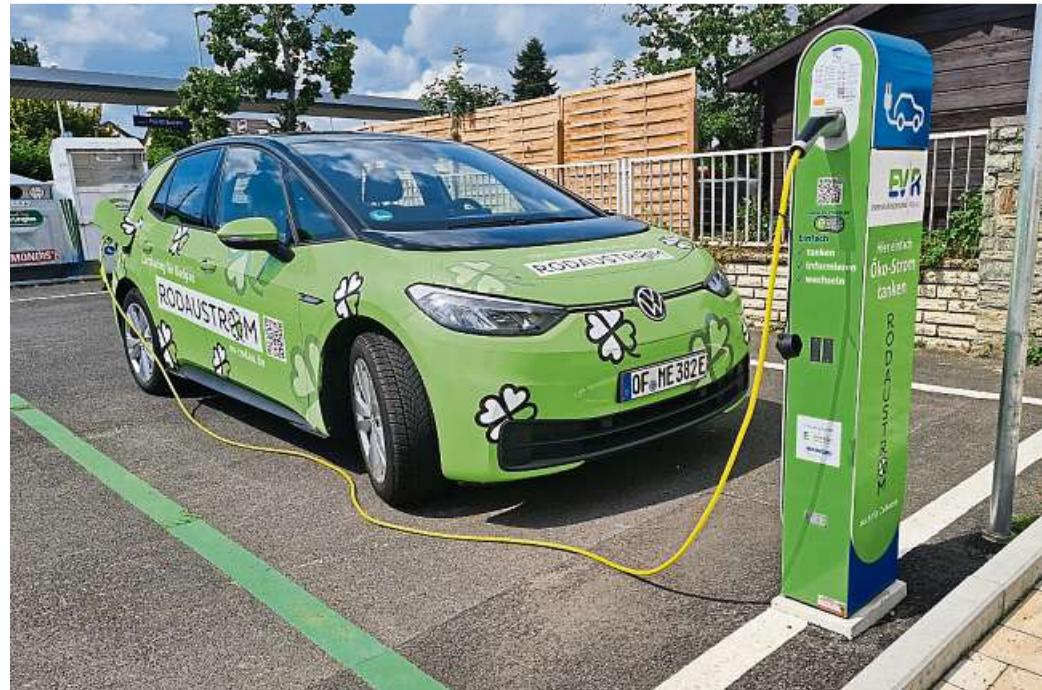
Die Auskünfte im Einzelnen: „Die zugrundeliegende Ausführungsplanung war völlig korrekt. Danach wäre der behindertengerechte Übergang links von dem Ampelmast verlaufen“, heißt es in dem Antwortschreiben - und weiter: „Der Grund, weshalb die ausführende Firma anders gehandelt hat, ist uns (noch) nicht bekannt.“ Es folgt eine Ankündigung: „Im Rahmen des Abnahmetermins werden der Mangel und dessen Behebung schriftlich im Abnahmeprotokoll fixiert. Der zuständige Bauleiter wurde hierüber informiert. Der Fehler wird zeitnah durch die ausführende Firma und auf deren Kosten behoben. Bis zur Mängelbeseitigung lässt sich der Übergang dennoch von Menschen mit Rollatoren und Rollstühlen nutzen“, so die Einschätzung der mit der Materie vertrauten Mitarbeiter im Rathaus.

E-Carsharing: Mehr Service

Neue Autos und zusätzliche Ladepunkte in Rodgau – Tarif: 4,99 Euro pro Stunde

RODGAU (uss). Die grünen Elektroflitzer der Energieversorgung Rodgau (EVR) sind aus dem Rodgauer Stadtgebiet nicht mehr wegzudenken. Seit ihrer Einführung 2018 sind sie ständig unterwegs und fallen auch Bürgermeister Jürgen Hoffmann „immer wieder positiv auf“. Ziel der EVR war es von Anfang an, das öffentliche E-Carsharing-Angebot über das gesamte Stadtgebiet zu verteilen. Im September 2020 wurde die Vorgabe erreicht. Seitdem hat jeder Stadtteil seinen eigenen Carsharing-Standort.

Wie zufrieden die Rodgauer mit dem Angebot sind, zeigen die aktuellen Zahlen. So wurden im Jahr 2021 bisher rund 120.000 Kilometer umweltfreundlich und geräuschlos zurückgelegt, dazu sind die Elektroautos 1.700 Mal bequem per App gebucht und aufgeschlossen worden. „Wir wollen allen Rodgauern die Möglichkeit bieten, unsere Elektro-Fahrzeuge zu testen und sie so für die unkomplizierte Nutzung begeistern“, sagt EVR-Geschäftsführer Dirk Schneider. Der Fuhrpark wird ständig modernisiert. Neben dem Hyundai Kona E und dem VW ID.3 wird sich im Herbst auch der Opel Corsa-e in die Elektro-Flotte einreihen. Die Wagen der neuesten Generation überzeugen vor allem mit enormer Reichweite. „Die EVR schützt mit dem E-Carsharing nicht nur die Umwelt, sondern bietet auch die Möglichkeit, den eigenen Umstieg auf Elektromobilität vorab auszu-



Grüner Hingucker: Ein VW ID.3 beim Laden an einer Stromzapfsäule in Rodgau. Die örtlichen Stadtwerke sprechen mit Blick auf das E-Carsharing von einem guten, weiter ausbaufähigen Projekt.

Foto: Stadtwerke Rodgau

probieren und positive Erfahrungen zu sammeln“, betont der Bürgermeister. Eine Stunde Fahrspaß kostet 4,99 Euro. Kunden, die sich zu Hause für den Tarif „Rodaustrom“ entschieden haben, zahlen nur 0,99 Euro pro Stunde. Die Registrierung erfolgt auf www.ev-rodau.de.

Auch in Corona-Zeiten können die Fahrzeuge ohne Sorgenfalten genutzt werden, sind sie doch alle mit einer Beschichtung versehen worden, die nach Angaben der Stadtverwaltung gegen 99,9 Prozent aller Viren und

Bakterien wirkt. An den EVR-Elektrotankstellen in Rodgau stehen bereits 40 Ladepunkte zur Verfügung. Sie sind für Jedermann sieben Tage die Woche rund um die Uhr zugänglich. Bis Ende des Sommers sollen weitere 14 Ladepunkte hinzukommen.

Standorte in der Übersicht

Eine Übersicht über die Carsharing-Standorte:

Weiskirchen – Goetheplatz; Hainhausen – Westendstraße/S-Bahnstation; Jügesheim – Hintergasse 15/Rathaus; Dudenhofen – Rheinstraße/S-Bahnstation; Nieder-Roden – Frankfurter Straße 79.

Ladesäulen-Standorte: Hintergasse (Rathaus), Wilhelmstraße, Kolpingstraße/Goetheplatz, Liebigstraße, Am Wasserturm, Konrad-Kappler-Straße, Nordring/Lange Straße, Eisenbahnstraße 5, Eisenbahnstraße 28, Ludwig-Erhard-Platz, Frankfurter Straße, Wiesbadener Straße, Philipp-Reis-Straße, Ostring, Rheinstraße, Pfarrer-Sely-Straße, Westendstraße, Breslauer Straße, Büchnerstraße und Wiesbadener Straße.

Krimi-Lesung mit Verena Rot

RÖDERMARK (uss). Am kommenden Sonntag (22.) kommt Spannung auf im SchillerHaus in der Seewald-Siedlung. Die in Ober-Roden lebende Krimi-Autorin Verena Rot wird in dem Mehrgenerationenhaus an der Schillerstraße 17 in Urberach aus ihrer vierbändigen Apollonia-Reihe lesen.

Ein zusätzlicher Anreiz aus Sicht der Stadtverwaltung, die auf regen Zulauf hofft: „Jeder Geimpfte erhält einen Rodgauer „Genießt lokal“-Gutschein und kann an der Verlosung eines tollen Preises, gestiftet von den Stadtwerken, teilnehmen.“

„Wer dabei sein möchte, kann ohne vorherige Anmeldung kommen und bringt, wenn möglich, ein Ausweisdokument, seine Krankenkassenkarte und den Impfpass mit“, erläutert Fara Sall, der Vorsitzende des Rodgauer Ausländerbeirats, der die vom mobilen Impfteam des Kreises Offenbach angekurbelte Aktion unterstützt.

Den Sonntag (22.) wird solch ein „freies Impfen“ für alle, die in Sachen „Pieks contra Covid-19“ noch schwanken, aber nicht grundsätzlich abgeneigt sind, auch in Rodgau angeboten. Von 8 bis 15 Uhr kann der kostenlose Service im Sozialzentrum am Puisseauxplatz in Nieder-Roden von Menschen im Alter ab 18 Jahren genutzt werden. Geimpft wird mit dem Präparat von Johnson & Johnson, das nur einmal verabreicht wird (keine Auffrischung).

„Wer dabei sein möchte, kann ohne vorherige Anmeldung kommen und bringt, wenn möglich, ein Ausweisdokument, seine Krankenkassenkarte und den Impfpass mit“, erläutert Fara Sall, der Vorsitzende des Rodgauer Ausländerbeirats, der die vom mobilen Impfteam des Kreises Offenbach angekurbelte Aktion unterstützt.

Ein zusätzlicher Anreiz aus Sicht der Stadtverwaltung, die auf regen Zulauf hofft: „Jeder Geimpfte erhält einen Rodgauer „Genießt lokal“-Gutschein und kann an der Verlosung eines tollen Preises, gestiftet von den Stadtwerken, teilnehmen.“

Den Sonntag (22.) wird solch ein „freies Impfen“ für alle, die in Sachen „Pieks contra Covid-19“ noch schwanken, aber nicht grundsätzlich abgeneigt sind, auch in Rodgau angeboten. Von 8 bis 15 Uhr kann der kostenlose Service im Sozialzentrum am Puisseauxplatz in Nieder-Roden von Menschen im Alter ab 18 Jahren genutzt werden. Geimpft wird mit dem Präparat von Johnson & Johnson, das nur einmal verabreicht wird (keine Auffrischung).

„Wer dabei sein möchte, kann ohne vorherige Anmeldung kommen und bringt, wenn möglich, ein Ausweisdokument, seine Krankenkassenkarte und den Impfpass mit“, erläutert Fara Sall, der Vorsitzende des Rodgauer Ausländerbeirats, der die vom mobilen Impfteam des Kreises Offenbach angekurbelte Aktion unterstützt.

Den Sonntag (22.) wird solch ein „freies Impfen“ für alle, die in Sachen „Pieks contra Covid-19“ noch schwanken, aber nicht grundsätzlich abgeneigt sind, auch in Rodgau angeboten. Von 8 bis 15 Uhr kann der kostenlose Service im Sozialzentrum am Puisseauxplatz in Nieder-Roden von Menschen im Alter ab 18 Jahren genutzt werden. Geimpft wird mit dem Präparat von Johnson & Johnson, das nur einmal verabreicht wird (keine Auffrischung).

„Wer dabei sein möchte, kann ohne vorherige Anmeldung kommen und bringt, wenn möglich, ein Ausweisdokument, seine Krankenkassenkarte und den Impfpass mit“, erläutert Fara Sall, der Vorsitzende des Rodgauer Ausländerbeirats, der die vom mobilen Impfteam des Kreises Offenbach angekurbelte Aktion unterstützt.

Den Sonntag (22.) wird solch ein „freies Impfen“ für alle, die in Sachen „Pieks contra Covid-19“ noch schwanken, aber nicht grundsätzlich abgeneigt sind, auch in Rodgau angeboten. Von 8 bis 15 Uhr kann der kostenlose Service im Sozialzentrum am Puisseauxplatz in Nieder-Roden von Menschen im Alter ab 18 Jahren genutzt werden. Geimpft wird mit dem Präparat von Johnson & Johnson, das nur einmal verabreicht wird (keine Auffrischung).

„Wer dabei sein möchte, kann ohne vorherige Anmeldung kommen und bringt, wenn möglich, ein Ausweisdokument, seine Krankenkassenkarte und den Impfpass mit“, erläutert Fara Sall, der Vorsitzende des Rodgauer Ausländerbeirats, der die vom mobilen Impfteam des Kreises Offenbach angekurbelte Aktion unterstützt.

Den Sonntag (22.) wird solch ein „freies Impfen“ für alle, die in Sachen „Pieks contra Covid-19“ noch schwanken, aber nicht grundsätzlich abgeneigt sind, auch in Rodgau angeboten. Von 8 bis 15 Uhr kann der kostenlose Service im Sozialzentrum am Puisseauxplatz in Nieder-Roden von Menschen im Alter ab 18 Jahren genutzt werden. Geimpft wird mit dem Präparat von Johnson & Johnson, das nur einmal verabreicht wird (keine Auffrischung).

„Wer dabei sein möchte, kann ohne vorherige Anmeldung kommen und bringt, wenn möglich, ein Ausweisdokument, seine Krankenkassenkarte und den Impfpass mit“, erläutert Fara Sall, der Vorsitzende des Rodgauer Ausländerbeirats, der die vom mobilen Impfteam des Kreises Offenbach angekurbelte Aktion unterstützt.

Den Sonntag (22.) wird solch ein „freies Impfen“ für alle, die in Sachen „Pieks contra Covid-19“ noch schwanken, aber nicht grundsätzlich abgeneigt sind, auch in Rodgau angeboten. Von 8 bis 15 Uhr kann der kostenlose Service im Sozialzentrum am Puisseauxplatz in Nieder-Roden von Menschen im Alter ab 18 Jahren genutzt werden. Geimpft wird mit dem Präparat von Johnson & Johnson, das nur einmal verabreicht wird (keine Auffrischung).

„Wer dabei sein möchte, kann ohne vorherige Anmeldung kommen und bringt, wenn möglich, ein Ausweisdokument, seine Krankenkassenkarte und den Impfpass mit“, erläutert Fara Sall, der Vorsitzende des Rodgauer Ausländerbeirats, der die vom mobilen Impfteam des Kreises Offenbach angekurbelte Aktion unterstützt.

Den Sonntag (22.) wird solch ein „freies Impfen“ für alle, die in Sachen „Pieks contra Covid-19“ noch schwanken, aber nicht grundsätzlich abgeneigt sind, auch in Rodgau angeboten. Von 8 bis 15 Uhr kann der kostenlose Service im Sozialzentrum am Puisseauxplatz in Nieder-Roden von Menschen im Alter ab 18 Jahren genutzt werden. Geimpft wird mit dem Präparat von Johnson & Johnson, das nur einmal verabreicht wird (keine Auffrischung).

„Wer dabei sein möchte, kann ohne vorherige Anmeldung kommen und bringt, wenn möglich, ein Ausweisdokument, seine Krankenkassenkarte und den Impfpass mit“, erläutert Fara Sall, der Vorsitzende des Rodgauer Ausländerbeirats, der die vom mobilen Impfteam des Kreises Offenbach angekurbelte Aktion unterstützt.

Den Sonntag (22.) wird solch ein „freies Impfen“ für alle, die in Sachen „Pieks contra Covid-19“ noch schwanken, aber nicht grundsätzlich abgeneigt sind, auch in Rodgau angeboten. Von 8 bis 15 Uhr kann der kostenlose Service im Sozialzentrum am Puisseauxplatz in Nieder-Roden von Menschen im Alter ab 18 Jahren genutzt werden. Geimpft wird mit dem Präparat von Johnson & Johnson, das nur einmal verabreicht wird (keine Auffrischung).

„Wer dabei sein möchte, kann ohne vorherige Anmeldung kommen und bringt, wenn möglich, ein Ausweisdokument, seine Krankenkassenkarte und den Impfpass mit“, erläutert Fara Sall, der Vorsitzende des Rodgauer Ausländerbeirats, der die vom mobilen Impfteam des Kreises Offenbach angekurbelte Aktion unterstützt.

Den Sonntag (22.) wird solch ein „freies Impfen“ für alle, die in Sachen „Pieks contra Covid-19“ noch schwanken, aber nicht grundsätzlich abgeneigt sind, auch in Rodgau angeboten. Von 8 bis 15 Uhr kann der kostenlose Service im Sozialzentrum am Puisseauxplatz in Nieder-Roden von Menschen im Alter ab 18 Jahren genutzt werden. Geimpft wird mit dem Präparat von Johnson & Johnson, das nur einmal verabreicht wird (keine Auffrischung).

„Wer dabei sein möchte, kann ohne vorherige Anmeldung kommen und bringt, wenn möglich, ein Ausweisdokument, seine Krankenkassenkarte und den Impfpass mit“, erläutert Fara Sall, der Vorsitzende des Rodgauer Ausländerbeirats, der die vom mobilen Impfteam des Kreises Offenbach angekurbelte Aktion unterstützt.

Den Sonntag (22.) wird solch ein „freies Impfen“ für alle, die in Sachen „Pieks contra Covid-19“ noch schwanken, aber nicht grundsätzlich abgeneigt sind, auch in Rodgau angeboten. Von 8 bis 15 Uhr kann der kostenlose Service im Sozialzentrum am Puisseauxplatz in Nieder-Roden von Menschen im Alter ab 18 Jahren genutzt werden. Geimpft wird mit dem Präparat von Johnson & Johnson, das nur einmal verabreicht wird (keine Auffrischung).

„Wer dabei sein möchte, kann ohne vorherige Anmeldung kommen und bringt, wenn möglich, ein Ausweisdokument, seine Krankenkassenkarte und den Impfpass mit“, erläutert Fara Sall, der Vorsitzende des Rodgauer Ausländerbeirats, der die vom mobilen Impfteam des Kreises Offenbach angekurbelte Aktion unterstützt.

Den Sonntag (22.) wird solch ein „freies Impfen“ für alle, die in Sachen „Pieks contra Covid-19“ noch schwanken, aber nicht grundsätzlich abgeneigt sind, auch in Rodgau angeboten. Von 8 bis 15 Uhr kann der kostenlose Service im Sozialzentrum am Puisseauxplatz in Nieder-Roden von Menschen im Alter ab 18 Jahren genutzt werden. Geimpft wird mit dem Präparat von Johnson & Johnson, das nur einmal verabreicht wird (keine Auffrischung).

„Wer dabei sein möchte, kann ohne vorherige Anmeldung kommen und bringt, wenn möglich, ein Ausweisdokument, seine Krankenkassenkarte und den Impfpass mit“, erläutert Fara Sall, der Vorsitzende des Rodgauer Ausländerbeirats, der die vom mobilen Impfteam des Kreises Offenbach angekurbelte Aktion unterstützt.

Den Sonntag (22.) wird solch ein „freies Impfen“ für alle, die in Sachen „Pieks contra Covid-19“ noch schwanken, aber nicht grundsätzlich abgeneigt sind, auch in Rodgau angeboten. Von 8 bis 15 Uhr kann der kostenlose Service im Sozialzentrum am Puisseauxplatz in Nieder-Roden von Menschen im Alter ab 18 Jahren genutzt werden. Geimpft wird mit dem Präparat von Johnson & Johnson, das nur einmal verabreicht wird (keine Auffrischung).

„Wer dabei sein möchte, kann ohne vorherige Anmeldung kommen und bringt, wenn möglich, ein Ausweisdokument, seine Krankenkassenkarte und den Impfpass mit“, erläutert Fara Sall, der Vorsitzende des Rodgauer Ausländerbeirats, der die vom mobilen Impfteam des Kreises Offenbach angekurbelte Aktion unterstützt.

Den Sonntag (22.) wird solch ein „freies Impfen“ für alle, die in Sachen „Pieks contra Covid-19“ noch schwanken, aber nicht grundsätzlich abgeneigt sind, auch in Rodgau angeboten. Von 8 bis 15 Uhr kann der kostenlose Service im Sozialzentrum am Puisseauxplatz in Nieder-Roden von Menschen im Alter ab 18 Jahren genutzt werden. Geimpft wird mit dem Präparat von Johnson & Johnson, das nur einmal verabreicht wird (keine Auffrischung).

„Wer dabei sein möchte, kann ohne vorherige Anmeldung kommen und bringt, wenn möglich, ein Ausweisdokument, seine Krankenkassenkarte und den Impfpass mit“, erläutert Fara Sall, der Vorsitzende des Rodgauer Ausländerbeirats, der die vom mobilen Impfteam des Kreises Offenbach angekurbelte Aktion unterstützt.

Den Sonntag (22.) wird solch ein „freies Impfen“ für alle, die in Sachen „Pieks contra Covid-19“ noch schwanken, aber nicht grundsätzlich abgeneigt sind, auch in Rodgau angeboten. Von 8 bis 15 Uhr kann der kostenlose Service im Sozialzentrum am Puisseauxplatz in Nieder-Roden von Menschen im Alter ab 18 Jahren genutzt werden. Geimpft wird mit dem Präparat von Johnson & Johnson, das nur einmal verabreicht wird (keine Auffrischung).

„Wer dabei sein möchte, kann ohne vorherige Anmeldung kommen und bringt, wenn möglich, ein Ausweisdokument, seine Krankenkassenkarte und den Impfpass mit“, erläutert Fara Sall, der Vorsitzende des Rodgauer Ausländerbeirats, der die vom mobilen Impfteam des Kreises Offenbach angekurbelte Aktion unterstützt.

Den Sonntag (22.) wird solch ein „freies Impfen“ für alle, die in Sachen „Pieks contra Covid-19“ noch schwanken, aber nicht grundsätzlich abgeneigt sind, auch in Rodgau angeboten. Von 8 bis 15 Uhr kann der kostenlose Service im Sozialzentrum am Puisseauxplatz in Nieder-Roden von Menschen im Alter ab 18 Jahren genutzt werden. Geimpft wird mit dem Präparat von Johnson & Johnson, das nur einmal verabreicht wird (keine Auffrischung).

„Wer dabei sein möchte, kann ohne vorherige Anmeldung kommen und bringt, wenn möglich, ein Ausweisdokument, seine Krankenkassenkarte und den Impfpass mit“, erläutert Fara Sall, der Vorsitzende des Rodgauer Ausländerbeirats, der die vom mobilen Impfteam des Kreises Offenbach angekurbelte Aktion unterstützt.

Den Sonntag (22.) wird solch ein „freies Impfen“ für alle, die in Sachen „Pieks contra Covid-19“ noch schwanken, aber nicht grundsätzlich abgeneigt sind, auch in Rodgau angeboten. Von 8 bis 15 Uhr kann der kostenlose Service im Sozialzentrum am Puisseauxplatz in Nieder-Roden von Menschen im Alter ab 18 Jahren genutzt werden. Geimpft wird mit dem Präparat von Johnson & Johnson, das nur einmal verabreicht wird (keine Auffrischung).

„Wer dabei sein möchte, kann ohne vorherige Anmeldung kommen und bringt, wenn möglich, ein Ausweisdokument, seine Krankenkassenkarte und den Impfpass mit“, erläutert Fara Sall, der Vorsitzende des Rodgauer Ausländerbeirats, der die vom mobilen Impfteam des Kreises Offenbach angekurbelte Aktion unterstützt.

Den Sonntag (22.) wird solch ein „freies Impfen“ für alle, die in Sachen „Pieks contra Covid-19“ noch schwanken, aber nicht grundsätzlich abgeneigt sind, auch in Rodgau angeboten. Von 8 bis 15 Uhr kann der kostenlose Service im Sozialzentrum am Puisseauxplatz in Nieder-Roden von Menschen im Alter ab 18 Jahren genutzt werden. Geimpft wird mit dem Präparat von Johnson & Johnson, das nur einmal verabreicht wird (keine Auffrischung).

„Wer dabei sein möchte, kann ohne vorherige Anmeldung kommen und bringt, wenn möglich, ein Ausweisdokument, seine Krankenkassenkarte und den Impfpass mit“, erläutert Fara Sall, der Vorsitzende des Rodgauer Ausländerbeirats, der die vom mobilen Impfteam des Kreises Offenbach angekurbelte Aktion unterstützt.

Den Sonntag (22.) wird solch ein „freies Impfen“ für alle, die in Sachen „Pieks contra Covid-19“ noch schwanken, aber nicht grundsätzlich abgeneigt sind, auch in Rodgau angeboten. Von 8 bis 15 Uhr kann der kostenlose Service im Sozialzentrum am Puisseauxplatz in Nieder-Roden von Menschen im Alter ab 18 Jahren genutzt werden. Geimpft wird mit dem Präparat von Johnson & Johnson, das nur einmal verabreicht wird (keine Auffrischung).

„Wer dabei sein möchte, kann ohne vorherige Anmeldung kommen und bringt, wenn möglich, ein Ausweisdokument, seine Krankenkassenkarte und den Impfpass mit“, erläutert Fara Sall, der Vorsitzende des Rodgauer Ausländerbeirats, der die vom mobilen Impfteam des Kreises Offenbach angekurbelte Aktion unterstützt.

Den Sonntag (22.) wird solch ein „freies Impfen“ für alle, die in Sachen „Pieks contra Covid-19“ noch schwanken, aber nicht grundsätzlich abgeneigt sind, auch in Rodgau angeboten. Von 8 bis 15 Uhr kann der kostenlose Service im Sozialzentrum am Puisseauxplatz in Nieder-Roden von Menschen im Alter ab 18 Jahren genutzt werden. Geimpft wird mit dem Präparat von Johnson & Johnson, das nur einmal verabreicht wird (keine Auffrischung).

„Wer dabei sein möchte, kann ohne vorherige Anmeldung kommen und bringt, wenn möglich, ein Ausweisdokument, seine Krankenkassenkarte und den Impfpass mit“, erläutert Fara Sall, der Vorsitzende des Rodgauer Ausländerbeirats, der die vom mobilen Impfteam des Kreises Offenbach angekurbelte Aktion unterstützt.

Den Sonntag (22.) wird solch ein „freies Impfen“ für alle, die in Sachen „Pieks contra Covid-19“ noch schwanken, aber nicht grundsätzlich abgeneigt sind, auch in Rodgau angeboten. Von 8 bis 15 Uhr kann der kostenlose Service im Sozialzentrum am Puisseauxplatz in Nieder-Roden von Menschen im Alter ab 18 Jahren genutzt werden. Geimpft wird mit dem Präparat von Johnson & Johnson, das nur einmal verabreicht wird (keine Auffrischung).

„Wer dabei sein möchte, kann ohne vorherige Anmeldung kommen und bringt, wenn möglich, ein Ausweisdokument, seine Krankenkassenkarte und den Impfpass mit“, erläutert Fara Sall, der Vorsitzende des Rodgauer Ausländerbeirats, der die vom mobilen Impfteam des Kreises Offenbach angekurbelte Aktion unterstützt.

„Wollen das Maximum herausholen“

Sportvorstand Patrick Ochs strebt mit dem SC Hessen Dreieich die Meisterschaft und den Aufstieg an

Von Klaus Günter Schmidt

DREIEICH. Der Start ins Unternehmen „Wiederaufstieg“ wird für den SC Hessen Dreieich zu einem Aufbruch ins Ungewisse. Nach monatelanger Corona-Zwangspause und einer holprigen Vorbereitung mit vielen Verletzungen und der Absage mehrerer Testspiele, darunter auch die Generalprobe gegen Regionalliga-Absteiger Stadtallendorf, weiß niemand, wo die Mannschaft vor ihrer Hessenliga-Saisonpremiere am kommenden Sonntag bei Türk Güçü Friedberg steht.

Der Anpfiff zur Spielzeit 2021/2022 im hessischen Fußball-Oberhaus erfolgte bereits am vergangenen Wochenende. Während die Dreieicher spielfrei waren, mussten die Friedberger unfreiwillig pausieren. Nach einem Corona-Fall in der Mannschaft wurde ihre Partie in Waldgirmes abgesagt. Elf Spieler wurden bis Mittwoch dieser Woche in Quarantäne geschickt. Sofern keine neuen Ansteckungen hinzukommen, soll die Begegnung mit dem SC Hessen aber wie geplant am nächsten Sonntag, 15 Uhr, stattfinden.

Patrick Ochs kann kaum erwarten, dass es endlich losgeht. Im Gespräch mit der *Dreieich-Zeitung* beantwortet der ehemalige Kapitän von Eintracht Frankfurt und heutige Sportvorstand des SC Hessen Fragen zu seinen Saisonerwartungen, der Personalisation, dem neuen Cheftrainer und den vermeintlich größten Rivalen in der erstmals zweigeteilten Hessenliga.

Herr Ochs, mit welchen Erwartungen gehen Sie in die Saison? Hat sich an Ihrem bereits vor Monaten ausgegebenen Ziel, mit aller Macht den Wiederaufstieg anzustreben, etwas geändert?

Patrick Ochs: Wir wollen das Maximum herausholen. Meines Erachtens gibt es keinen Grund, dieses Ziel zu korrigieren.

Alle Stammkräfte bleiben an Bord. Als Kapitän wird Denis Streker die Mannschaft weiter anführen. Von sieben Spielern hat sich der SC Hessen getrennt, darunter der ehemalige Kapitän Niko Opper. Er wechselt zu seinem Jugendverein SKG Ober-Bieberbach in die Kreisliga B Darmstadt. Fünf Spieler sind neu in Dreieich. Sind die Personalplanungen damit abgeschlossen oder werden Sie noch einmal nachlegen?



Ein ehemaliger Bundesliga-Profi agiert bei Hessen Dreieich als Sportvorstand auf der Kommandobrücke. Patrick Ochs legt die Messlatte hoch, er formuliert eine klare, erfolghungrige Ansage: „Wenn wir zu einem Spiel antreten, dann wollen wir grundsätzlich immer gewinnen.“

Foto: Jan Hübler

Patrick Ochs: Wenn der richtige Spieler zum richtigen Zeitpunkt kommt, dann können wir uns vorstellen, noch jemanden zu verpflichten.

Unter den fünf Zugängen ist auch Ljubisa Gavric. Der Abwehrrecke trug bereits von 2016 bis 2019 das Dreieicher Trikot und kehrt nach zwei Spielzeiten beim Hessenliga-Rivalen FC Hanau 93 an den Bürgeracker zurück. Was hat Sie bewogen, ihn zurückzuholen?

Patrick Ochs: Ljubisa hat bei uns gute Spiele abgeliefert, sei es zu Hessenliga- oder Regionalliga-Zeiten. Außerdem hat er eine gute Ausstrahlung auf dem Feld und überzeugt durch sein Kopfballspiel und seine Schussstärke.

Mit der Verpflichtung von Tamer Yalcin als Chefcoach und Nach-

DER KADER DES SC HESSEN

Tor: Max Steinbrecher (Zugang vom FV Bad Vilbel), Pero Miletic, Ahmad Hellal Hosseine

Abwehr: Marco Speck (FSV Frankfurt), Matteo Enders (SV Wehen Wiesbaden U19), Ljubisa Gavric (Hanau 93), Daniel Sanchez (Viktoria Griesheim), Denis Streker, Marc Wachs, Domagoj Filipovic, Issaka Mouhaman

Mittelfeld/Angriff: Daniel Dejanovic, Yannick Wolf, Björn Schnit-

zer, Abassin Alikhil, Nikola Mladenovic, Danny Klein, Toni Reljic, Zubayr Amiri, Sinisa Alempic, Farid Aflo, Leon Burggraf, Enis Bunkaki, Tino Lagator

Abgänge: Niko Opper (SKG Ober-Bieberbach), Mirko Dimter (RW Hadamar), Alban Lekaj (Türk Güçü Friedberg), Anes Hamidovic (SKV Beienheim), Linus Wimmer (Alemannia Waldalgesheim), Luca Bieber, Ilyass Miroche (beide Ziel unbekannt)

Neuer Co-Trainer des SC Hessen ist Nicolai König, der als Innenverteidiger zuletzt für den FC Eddersheim in der Hessenliga spielte, ehe er 2019 seine Fußballaufbahn beendete. Welche Spielphilosophie vertritt das Duo Yalcin/König? Dürfen sich die Fans wie in der Vorsaison auf Offensivfußball und viele Tore freuen?

Patrick Ochs: Das versuchen wir umzusetzen. Wir sind dabei, die Mannschaft in Form zu bringen.

Patrick Ochs: Er hat jetzt drei Jahre in der Regionalliga als Co-Trainer hinter sich. In dieser Zeit hat er sehr viel im Hintergrund abgearbeitet, was die meisten nicht auf dem Schirm haben. Er ist ein sehr akribischer Trainer, der alles bis ins kleinste Detail plant, und nach dieser Art von Trainer war ich auf der Suche. Von daher passte er bestens ins Profil.

Die Vorbereitung wurde durch zahlreiche verletzte Spieler empfindlich gestört. Inwieweit hat sich das Lazarett gelichtet? Haben Sie noch Langzeitverletzte zu beklagen?

Patrick Ochs: Bis auf zwei Spieler sind alle an Bord.

Pandemiebedingt wurde die Hessenliga erstmals geteilt. Jeweils elf Mannschaften sind in der Nordost-Gruppe A und der Südwest-Gruppe B am Start. Im Anschluss an die Gruppenphase, die Mitte Dezember beendet sein soll, sind eine Auf- und eine Abstiegsrunde vorgesehen. Die jeweils fünf besten Teams aus dem Nordosten und dem Südwesten ermitteln den Hessenligameister und Direktaufsteiger in die Regionalliga, die letzten Sechs machen die Absteiger unter sich aus. Wen sehen Sie als größte Dreieicher Rivalen in der Gruppe B?

Patrick Ochs: Als größte Rivalen sehen wir Rot-Weiss Walldorf,

Türk Güçü Friedberg und einen noch Unbekannten. Wobei es an den Spieltagen immer wieder Überraschungen geben wird und wir jeden Gegner sehr ernst nehmen werden.

In der Gruppe A gilt die SG Barockstadt Fulda-Lehrer als Favorit. Die Qualifikation für die Meisterrunde vorausgesetzt: Erwarten sie wieder einen Zweikampf an der Spitze zwischen Fulda und Dreieich? Als die vorige Saison nach nur zwölf Spieltagen abgebrochen und annulliert wurde, stand Fulda auf Platz eins, der SC Hessen folgte mit zwei Punkten Rückstand auf Rang zwei.

Patrick Ochs: Wie gesagt, diese Saison ist sehr schwer einzuschätzen. Wir werden unser Bestes geben und schauen dann weiter.

Was trauen Sie den Regionalliga-Absteigern Eintracht Stadtallendorf und Bayern Alzenau zu, die beide in die Gruppe A eingearbeitet worden sind?

Patrick Ochs: Es wird sicher interessant sein, zu sehen, wie sie den Abstieg verdaut haben. Wobei ich davon ausgehe, dass sie in der Gruppe A eine gute Rolle spielen werden.

Wie zuversichtlich sind Sie, dass am Sonntag in der Wetterau bei Türk Güçü Friedberg ein erfolgreicher Saisonauftakt gelingt?

Patrick Ochs: Türk Güçü befindet sich ja zurzeit in Quarantäne. Wir gehen beim momentanen Stand aber davon aus, dass das Spiel stattfindet. Eine Prognose werde ich nicht abgeben, da auch sehr viele andere Faktoren sich täglich ändern können. Wenn wir zu einem Spiel antreten, dann wollen wir grundsätzlich immer gewinnen.

Im ersten Heimspiel trifft der SC Hessen am Freitag, 27. August, 19.30 Uhr, im Hahn-Air-Sportpark auf den FV Bad Vilbel. Wann gehen die Einzeltickets und Saisondauerkarten in den Verkauf?

Patrick Ochs: Die Karten gibt es ab sofort.

Mit welcher Maximal-Zuschauenzahl bei den Heimspielen dürfen Sie Stand heute aufgrund der behördlichen Vorgaben planen?

Patrick Ochs: Aufgrund der Vorgaben dürfen wir maximal 500 Zuschauer empfangen,

Genesene und vollständig Geimpfte ausgenommen.

„Rosel & Jaky“: Ein Multimedia-Puzzle

Erinnerung an tragische Lebensgeschichte

RÖDERMARK (kö). „Jaky Hecht wurde 1927 in Ober-Roden geboren. Er entkam 1939 Nazi-deutschland mit einem Kindertransport und lebte danach im heutigen Israel. Als junger britischer Soldat besuchte er kurz nach dem Kriegsende seinen Geburtsort und kehrte auch in den folgenden Jahren und Jahrzehnten immer wieder nach Deutschland und Ober-Roden zurück. 1995 stieß er im Jüdischen Museum in Frankfurt auf Aufzeichnungen seiner älteren Schwester Rosel, die 1941 nach Minsk deportiert und vermutlich dort umgebracht wurde. Plötzlich wurde Jaky mit dem Schicksal von Rosel konfrontiert, was er ein Leben lang vermieden hatte.“



Jaky Hecht entkam dem NS-Terrorstaat. Ein organisierter Kindertransport war seine Rettung. Er fand im späteren Israel ein neues Zuhause und starb dort, in Tel Aviv, im Jahr 2001.

Foto: Theater & Nedelmann

Inszenierung soll die Schwester-Bruder-Geschichte in den Fokus gerückt werden. Neben Nedelmann agiert Ainiikki Arndt auf den Theaterbrettern. Weitere Vorstellungen folgen am 22., 25. und 26. August. Nähere Auskünfte und Kartenverkauf: Telefon (06074) 4827616.

Wettbewerb für alle: „Kunst am Ball“

Kreative Ideen gefragt – Jury bewertet

STADT UND KREIS OFFENBACH (tmi)

ist einer Kindergartengruppe oder Schulklasse angehört oder vielleicht musiziert. Jeder darf mitmachen und dabei sein.

Zu gewinnen gibt es verschiedene Sach- und Geldpreise im Wert von über 1.000 Euro. Aus den 12 Bildern, die eine Jury prämiert, soll ein Jahreskalender gestaltet werden.

Um am Wettbewerb teilnehmen zu können, sollte das Thema „Ball“ kreativ in Szene gesetzt werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob gemalt, gebastelt oder gestaltet wird. Ein Foto des Kunstwerks wird dann auf der Homepage www.kunstamball.de hochgeladen und von der Jury bewertet.

Einsendeschluss ist der 30. September 2021. Weitere Informationen und einen Rückblick auf das letzte Jahr gibt es auf der besagten Internet-Seite.

Wir sind VRM

Lesen Sie täglich alles zum 11. September 2001 - gedruckt und digital:
main-spitze.de/911
echo-online.de/911

20 Jahre 9/11

Der Tag, der die Welt veränderte

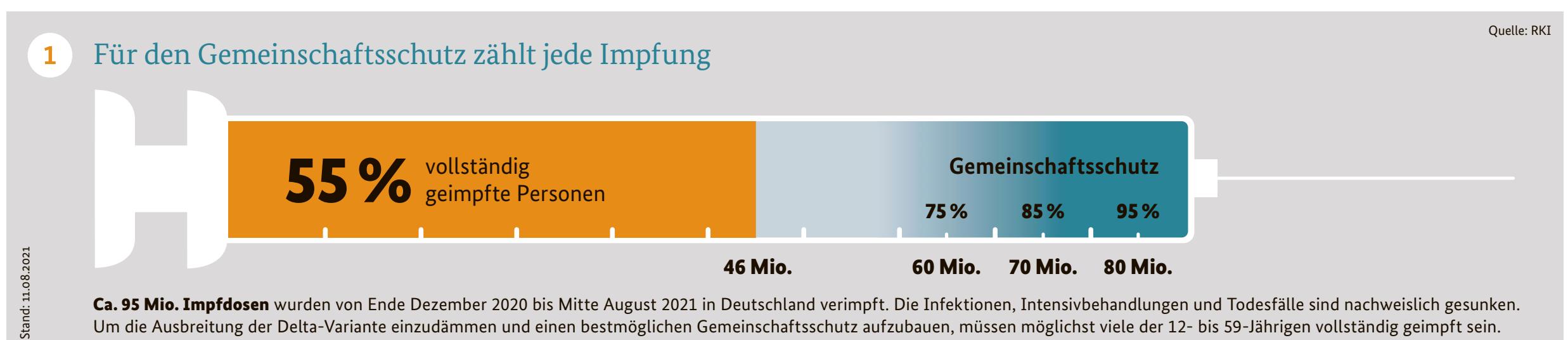
Lesen Sie unser neues Themen-Dossier mit spannenden Beiträgen und Hintergründen: Wie verliefen damals die Anschläge, wie veränderte dieser Tag die ganze Welt und wie gehen Politik und Gesellschaft heute mit Terrorismus um?

Werden Sie Zeuge und erfahren Sie alles in unserem Thema im Fokus „20 Jahre 9/11“ in der gedruckten Ausgabe und digital:

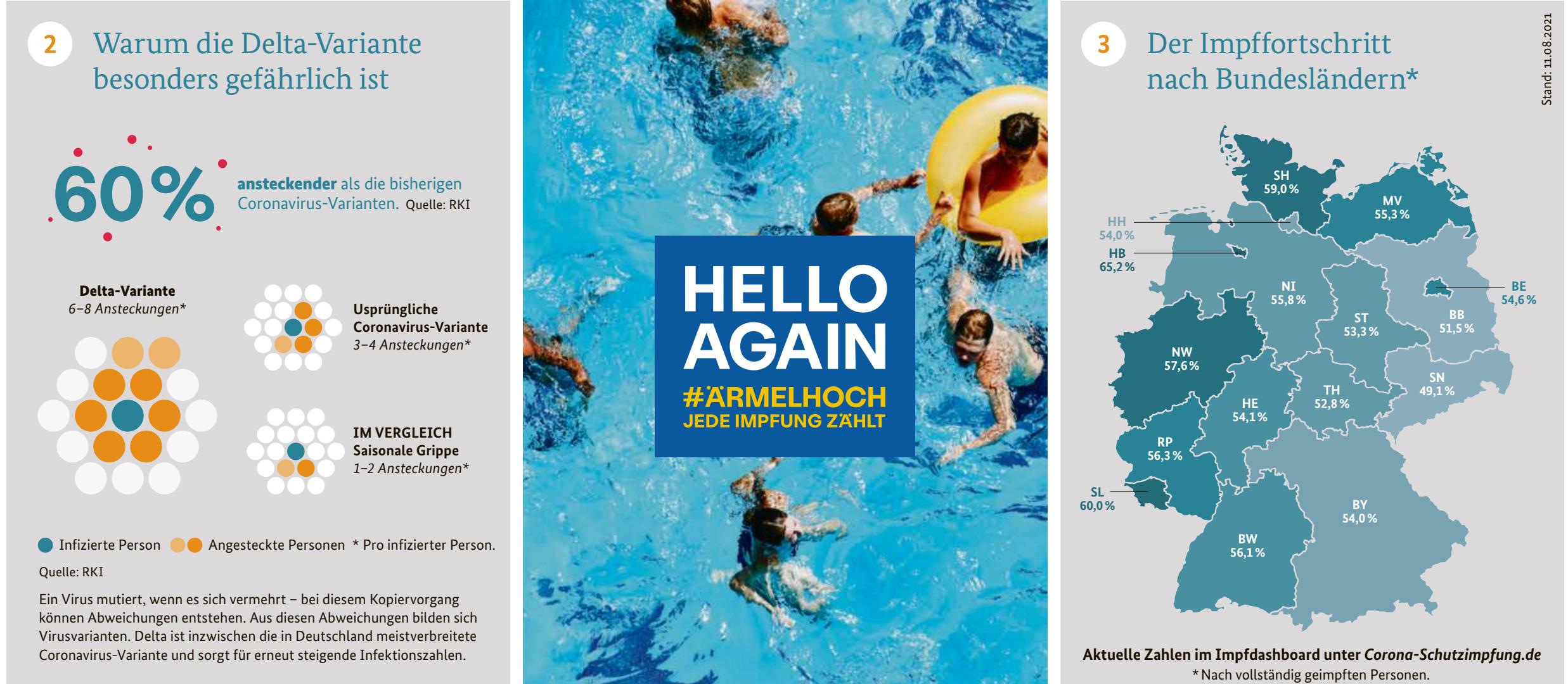
Jetzt lesen:
20 Jahre 9/11

JEDE IMPFUNG ZÄHLT

Inzwischen sind bereits mehr als 55 Prozent der Bevölkerung in Deutschland vollständig geimpft und sind so bestmöglich gegen die Delta-Variante des Coronavirus geschützt. Über 62 Prozent der Bevölkerung haben bereits eine erste Corona-Schutzimpfung erhalten und sollten für den vollen Impfschutz unbedingt an ihre Zweitimpfung denken. Der angestrebte Gemeinschaftsschutz wird erreicht, wenn möglichst viele einen vollständigen Impfschutz erhalten haben – deshalb zählt jede Impfung.



Stand: 11.08.2021



Die Corona-Schutzimpfung bringt das volle Leben zurück.

Weitere Informationen auch als Video, Download oder Newsletter unter Corona-Schutzimpfung.de

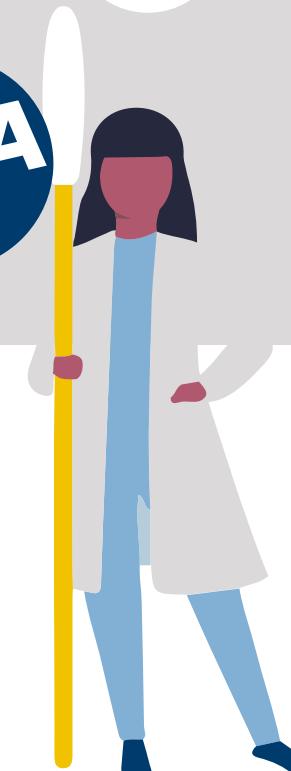
Bleiben Sie auf dem Laufenden:



f bmgbund
t bmgbund

BMG Bundesministerium für Gesundheit
Bundesgesundheitsministerium

Informationen zum Thema Impfen und Testen erhalten Sie kostenfrei unter Info-Tel. 116 117 und 0800 0000837 (English, العربية, Türkçe, Русский) sowie in Gebärdensprache unter www.zusammengegencorona.de



DEUTSCHLAND KREMPELT DIE #ÄRMELHOCH
[CORONA-SCHUTZIMPfung.de](https://Corona-Schutzimpfung.de)

VERANSTALTUNGEN

in Ihrer Region!



24.
August

SOMMERWIESE

Dollbohrer

Jahrhunderthalle
Beginn: 20 Uhr | Eintritt: 29 €

FRANKFURT (tmi). Henni Nachtsheim und Rick Kavanian gastieren am Dienstag mit ihrem aktuellen Programm „Dollbohrer: Von Klempnern und anderen Helden“ auf der Sommerwiese an der Jahrhunderthalle. Die Show ist ein Mix aus feinster Comedy, guter Musik, natürlich auch Lesung (aber nicht an Tischen!), gemeinsamer Blödelei, hessisch-bayerischer Freundschaft und Komik, die auch gerne mal im Wahnsinn enden kann. General-Musikdirektor ist Martin Johnson. Foto: G. Bresslein

20.
August

ORGELTRIOLOGIE

Marcel Dupré

Dom
Beginn: 20 Uhr | Eintritt: 10 €

FRANKFURT (tmi). Zu Ehren Marcel Duprés veranstalten die Domkonzerte eine Orgeltrilogie. Den Anfang macht am Freitag Dommusikdirektor Andreas Boltz mit dem Programm „Marcel Dupré und die französische Tradition“.

20.
August

KINO IN CONCERT

Kenneth Minor

Parkside Studios, Innenhof
Beginn: 20 Uhr | Eintritt: 17,50 €

OFFENBACH (tmi). „Kino in Concert – Open Air“, eine Kooperation von Daniel Brettschneider und Kai Schmidt, präsentiert am Freitag das Doku-Werk „Searching for Sugar Man“ von Malik Bendjelloul und Singer/Songwriter Kenneth Minor.

21.
August

ART AUSSEN HAUS

Pornophonique

TSV Altheim, Biergarten
19.30 Uhr | Eintritt: 10 €



MÜNSTER (tmi). ARThaus und TSV Altheim gestalten gemeinsam ein „ARThaus außer Haus-Konzert“. Um 20 Uhr eröffnet die Newcomerband Below Minds den Abend, als Headliner fungieren Pornophonique (Foto). Foto: Moritz Reich

21.
August

ALTE MÜHLE OPEN AIR

Sven Garrecht

Wiese auf dem Kirschberg
Beginn: 19 Uhr | Eintritt: 15 €

BAD VIBEL (tmi). Das Theater Alte Mühle präsentiert am Samstag den Seligenstädter Liedermacher Sven Garrecht mit seinem Programm „Kleinstadt-Tiger“. Picknick-Körbe können mitgebracht werden, Getränke gibt es vor Ort.

21.
August

STADT LAND BASS

Denniz Cruz & Co.

Schwimmklub Sparta
10 - 22 Uhr | Eintritt: 22 - 26 €

FRANKFURT (tmi). Das SLB-Festival der Seligenstädter Fernblick GmbH findet am Wochenende erstmals im Schwimmklub Sparta, Franziusstraße 35, direkt am Main statt. Am Techno-Samstag sind Tech House-Gott Denniz Cruz, Bart Skils aus Holland, Sven Tasnadi, Patrick Berg, Alex D-Part, Ben Brown & Sascha Lebemann, Stock mit Hut und TNA vor Ort. Am (etwas) gechlillteren Sonntag, ebenfalls von 10 bis 22 Uhr, erfreuen Labelhead Dirty Doering, Bebbeta, Niconé, die Residents Christian Bott, Chris Hartwig und Nikola sowie Gast Stipe Braun.

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter [vrm-lokal.de!](http://vrm-lokal.de)

Zapf: Spagat von lokal bis global

SPD-Politikerin ist 80 geworden – Von Dreieich nach Bonn und Berlin

DREIEICH (kö). Ihren 80. Geburtstag hat am vergangenen Samstag die ehemalige Bundestagsabgeordnete Uta Zapf gefeiert. Die Sozialdemokratin, die von 1990 bis 2013 dem deutschen Parlament angehörte, blickt auf ein facettenreiches Leben rund um das Stichwort „Politik“ zurück. Zapf wurde im Sommer 1941 in Liegnitz/Schlesien geboren. Sie absolvierte nach dem Abitur ein Studium der Germanistik, Anglistik und Literaturwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität in München, ehe sie in den hiesigen, hessischen Gefilden heimisch wurde. In Spindlingen und später im 1977 zusammengewürfelten Dreieich avancierte sie zu einer kommunalpolitisch einflussreichen Frau. Sie war Vorsitzende des SPD-Ortsvereins, engagierte sich im Kreistag und machte im Stadtparlament „Karriere“, denn schließlich gelang ihr dort der Sprung an die Spitze, sprich: Sie wurde zur Stadtverordneten-Vorsteherin gewählt.

Vorliebe für Außenpolitik

1990 dann, im Jahr der deutsch-deutschen Wiedervereinigung: Einzug in den Bundestag. Für das weite Feld der Außenpolitik entwickelte Zapf eine besondere Vorliebe. Sie war Mitglied des Auswärtigen Ausschusses, leitete als Vorsitzende den Unterausschuss für Abrüstung und Rüstungskontrolle, war eingebun-



Uta Zapf hat am vergangenen Samstag einen „runden“ Geburtstag gefeiert. Auf acht Lebensjahrzehnte blickt die ehemalige Bundestagsabgeordnete zurück. Foto: SPD Dreieich

den in die Versammlung der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit (OSZE). Kurzum: Das Bemühen um internationale Friedenspolitik prägte Zaps Arbeit auf der parlamentarischen Bühne in Bonn und Berlin. „Sie setzte sich für Menschen in Regionen ein, die sonst von der Weltöffentlichkeit eher unbeachtet bleiben“, betont Maik Zimmer, der Vorsitzende der Dreieicher SPD, in einem Rückblick auf die Vita der Jubilarin.

Zapf, die Deutschlands älteste Partei seit 1972 die Treue hält und 2015 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet wurde, habe sich stets „mit guten Ideen und großem Engagement in die politische Arbeit eingebracht“, unterstreicht Zimmer. Sein Ausblick: „Ich wünsche Uta alles Gute und Gesundheit.“ Hoffentlich noch viele Jahre, so Zimmers Tenor, könne die Partei profitieren von Zaps Fähigkeit, sich konstruktiv in gesellschaftliche Debatten einzuklinken.



Yannick Di Mari & Band beenden die „Sommerspiele“

LANGEN (hsa). Zum Abschluss der zwölften Auflage der „Langener Sommerspiele“ gastiert Yannick Di Mari am kommenden Freitag (20.) ab 21 Uhr im Biergarten hinter der Stadthalle. Der Singer/Songwriter hat dabei dem Vernehmen nach „ein musikalisches Kontrastprogramm mit viel Ge-

fühl“ im Gepäck, das Akustik-Folk, Pop und Rock umfasst. Eintrittskarten zum Preis von 6,50 Euro sind im „Mister Travel“-Reisebüro, Westendstraße 2, im Buchladen am Lutherplatz sowie im Internet (www.neue-stadthalle-langens.reservix.de/events) erhältlich.

Foto: Marcel Weist

Rinderroulade ist Lieblingsmenü von Senioren

Für viele gehört das Mittagessen zu den Höhepunkten des Tages. Bei der Menüauswahl lieben es die Senioren klassisch. Das erlebt der private Menübringdienst Landhausküche jede Woche: Auf Platz eins der beliebtesten Menüs steht nach wie vor die Rinderroulade mit Rotkohl und Salzkartoffeln, dicht gefolgt vom Lachsfilet in Gurken-Rahmsoße und dem Rheinischen Sauerbraten.

Damit das Mittagessen auch für Menschen mit besonderen Ernährungsanforderungen zum Höhepunkt des Tages gehört, hält die Landhausküche ein spezielles Angebot bereit: Pürierte Menüs, die durch ihre spezielle Formgebung den natürlichen Lebensmitteln nachempfunden sind. Besonders beliebt ist beispielsweise das Pürierte Geflügel-Gemüseragout mit Möhren und Kartoffelpüree.



Senioren lieben klassische Mittagsgesichte, wie beispielsweise Rinderroulade mit Rotkohl und Salzkartoffeln. (Bild: © apetito)

Der private Essenbringdienst Landhausküche kocht für all diejenigen, die nicht kochen möchten oder können. Die Kuriere bringen das Mittagessen ins Haus – auf Wunsch jeden Tag, auch an Wochenenden und Feiertagen.



Weitere Informationen
gibt es telefonisch
montags bis freitags
8 bis 18 Uhr – hier:
0 61 51/2 76 43 89

„Verbrannte“ Wörter und Krisen-Tipps

Neues Programm der Vhs Kreis Offenbach

KREIS OFFENBACH (tmi). Das Programmheft der Volkshochschule Kreis Offenbach, die auf ihr 50-jähriges Bestehen zurückblickt, liegt seit Kurzem im Kreishaus sowie in allen Rathäusern, Büchereien und Volkshochschulen im Kreisgebiet aus. Online ist es unter www.vhs-kreis-offenbach.de verfügbar. Wie immer enthält das Heft auch die Angebote der Volkshochschulen Dietzenbach, Heusenstamm, Rödermark und Rodgau sowie Kurzinfos zu den anderen Volkshochschulen im Kreis Offenbach.

Im Kursverzeichnis mit vielen Präsenz- und einigen Online-Terminen finden sich auch Angebote zum richtigen Umgang mit Krisen. Perspektiven aufzeigen und Mut machen will etwa die Veranstaltung „Frisches fürs Nervenkostüm“ aus dem Fachbereich Psychologie.

Die Bildungseinrichtung beschäftigt sich verstärkt mit dem Klimawandel. Dabei arbeitet die Volkshochschule mit vielen Organisationen, Institutionen und Verbänden zusammen. Gemeinsam mit der Landesenergieagentur stehen Kurse zur zukunftsgerichteten Energie für alle im Programm. Beim Seminar für nachhaltige Forstwirtschaft in der Klimakrise ist das Forstamt Langen mit im Boot. Die Bundesbank unterstützt beim Thema „green financing“ und erklärt den Zusammenhang von Finanzwirtschaft und Klimawandel. Ein weiterer Partner ist das Senckenberg-Museum, das eine Online-Veranstaltungsreihe zur Geschichte und zum Auftrag von Naturkundemuseen anbietet.

Im Victoria-Kino in Dreieich-Spindlingen läuft in Kooperation mit dem städtischen Frauen-

büro und dem Evangelischen Dekanat Dreieich-Rodgau eine Reihe mit Filmen, die gewöhnlich nur in ausgewählten Großstadtkinos zu sehen sind. Gestartet wird mit „Nomadland“, der bei der Oscarverleihung 2021 die Kategorien Bester Film, Beste Regie und Beste Hauptdarstellerin gewonnen hat.

Gemeinsam mit dem Verein „Frauen helfen Frauen“ zeigt die Volkshochschule in einem Vortrag Hilfsmöglichkeiten im Falle von häuslicher Gewalt. Bei einer anderen Veranstaltung erläutert der Journalist und Buchautor Matthias Heine, „wo wir heute noch reden wie die Nazis“. Der Vortrag des Autors trägt den Titel „Verbrannte Wörter“. Aufgrund der großen Vielfalt in den verschiedenen Fachbereichen mit Kursen zu den Themen Literatur, Malerei, Fotografie, Keramik oder Gesundheit und Gesellschaft hält das neue Programm für alle ein Bildungsangebot parat.

Wer in einem Kochkurs auf den Geschmack kommen will, der kann unter anderem Kulinarisches aus Südtirol oder Südkorea kreieren. Einen großen Part im neuen Programm nehmen traditionell Sprachkurse ein. Das Angebot reicht von A wie Arabisch bis U wie Ungarisch.

Bei Weiterbildungskursen im Bereich Arbeit und Beruf spielen neben dem traditionellen IT-Bereich weitere Themen eine große Rolle. So geht es bei „Sketchnoting und Visualisierung“ um innovative Protokoll- und Darstellungsmethoden, beim „coaching to go“ um eine neue Form, Probleme zu lösen, in diesem Fall beim Laufen. Viele weitere Angebote zur Kommunikation runden das Programm ab.

SSG: Präventive Rückengymnastik

LANGEN (hsa). Die Turn-Abteilung der SSG bietet ab Donnerstag (2. September) zwei Kurse in „Präventiver Rückengymnastik“ an, deren Schwerpunkte laut einer Ankündigung „auf der Kräftigung von Bauch- und Rückenmuskel und der Mobilisation liegen“. Die eine Offerte läuft von 11 bis 12 Uhr im Sportzentrum Nord, die andere von 17 bis 18 Uhr in der Wallschule. Für 15 Termine müssen Nichtmitglieder 60 Euro barappen, „SSGler“ zahlen die Hälfte. Anmeldung sind unter Telefon (0178) 5148693 oder per E-Mail (cornelia.pelz@ssg-langens.de) möglich.

Anmeldungen werden unter der Rufnummer (06103) 2007277 beziehungsweise per E-Mail (rehasport@sg-egelsbach.de) entgegengenommen.

SGE offeriert wieder Rehasport

EGELSBACH (hsa). Die Rehasport-Abteilung der SGE offeriert ab Freitag (3. September) einen Kurs für Patienten, die unter dem sogenannten Post-Covid-Syndrom beziehungsweise Atemwegserkrankungen wie etwa COPD oder Asthma leiden. Dieser geht jeweils freitags ab 12.30 Uhr im SGE-Sportcenter, Freiherr-vom-Stein-Straße 15, über die Bühne.

Anmeldungen werden unter der Rufnummer (06103) 2007277 beziehungsweise per E-Mail (rehasport@sg-egelsbach.de) entgegengenommen.

Erdogan GmbH

- Reparaturen aller Art
- Bremsendienst + Reifen
- Karosserie + Lackierung
- Elektrik + Klima
- HU + AU im Hause
- Ersatzfahrzeuge
- An- und Verkauf

Kfz Meisterbetrieb
seit über 35 Jahren

Neu-Isenburg
Werner-Heisenberg-Str. 10
Tel. 06103/84283
Fax 06102/26717
info@erdogan-gmbh.de
www.erdogan-gmbh.de

Dreieich
Hainer Chaussee 69
Tel. 06103/86935
dreieich@erdogan-gmbh.de

Anzeige

Kosmetikerin, Traumberuf mit Zukunft und Vision Ausbildungen in Darmstadt



Bereits seit mehr als 17 Jahren bietet die staatlich anerkannte Kosmetikschule Jäger in Darmstadt verschiedene Grundausbildungen und Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich Kosmetik, Wellness und Fußpflege auf äußerst hohem und erfolgreichem Niveau.

Neben der einjährigen Grundausbildung in Vollzeit zur staatlich geprüften Kosmetikerin bieten wir auch Teilzeitvarianten wie Samstagskurse sowie Kurzzeit-Intensivausbildungen an. Diese Varianten bieten Berufstätigen oder Frauen mit Kindern eine optimale Ausbildungsmöglichkeit um sich zu qualifizieren.

Ein abwechslungsreiches Praxistraining sowie ein umfangreiches menügeführtes Weiterbildungsprogramm bietet unseren Schülern eine hohe Praxisroutine und eine Fokussierung auf ihre Zielsetzungen.

Nähere Infos erhalten Sie auf unserer Homepage oder gerne in einem persönlichen Beratungsgespräch.

KOSMETIKSCHULE JÄGER

Kosmetikschule Jäger
Berufsfachschule für Kosmetik
Telefon 0651-9577343
www.kosmetikschule-jaeger.de

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wir haben für Sie in dieser Ausgabe wieder Informationen aus Ihrer Region, Servicethemen und lokale Werbeangebote zusammengestellt. Wir sind sicher, dass diese Ausgabe es wert ist, gelesen zu werden. Wenn Sie das anders sehen und unser Produkt ungelesen ins Altpapier tun, dann bitten wir Sie, einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine Werbung und kostenlose Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Wieso? Wir möchten nur so viele Exemplare drucken und verteilen, wie auch tatsächlich genutzt werden. Das spart uns Ressourcen und Ihnen den Aufwand der Entsorgung. Sie können unser Produkt mit einer E-Mail an qs-logistik@vrm.de unter Angabe Ihrer Adresse oder auch über dieses Portal des Bundesverbandes Deutscher Anzeigenblätter bestellen: www.werbung-im-briefkasten.de.



Kinderzukunft
Wir garantieren: 100 % Ihrer Spenden erreichen Kinder in Not.
Spendenkonto 208 855 606
Postbank Frankfurt
BLZ 500 100 60
www.kinderzukunft.de
DZI Spenden-Siegel

Helfen macht glücklich. Jessica Schwarz, Schauspielerin

Multi-Transport GmbH

CONTAINERDIENST & RECYCLING

WIR STELLEN IHNEN CONTAINER VON 2 BIS 40 CBM

E-Mail: info@multi-transport.de

Raiffeisenstraße 12 | 63225 Langen | Tel. 06103.50760 | Fax. 06103.74882
www.multi-transport.de



NEU in Neu-Isenburg
Unser ambulanter Pflegedienst ist jetzt auch ganz in Ihrer Nähe. Wir beraten Sie gerne in Sachen Pflege und Kostenübernahme. Wussten Sie zum Beispiel, dass wir Sie auch bei der Hauswirtschaft unterstützen?
Und natürlich bringt Sie unser Fahrdienst von daheim bis zu unserer Tagespflege und wieder zurück.
Tel.: (06102) 812 72 57, Hugenottenallee 72
www.schon-jansen.de

Schon Jansen
Ambulante Pflege und Tagespflege

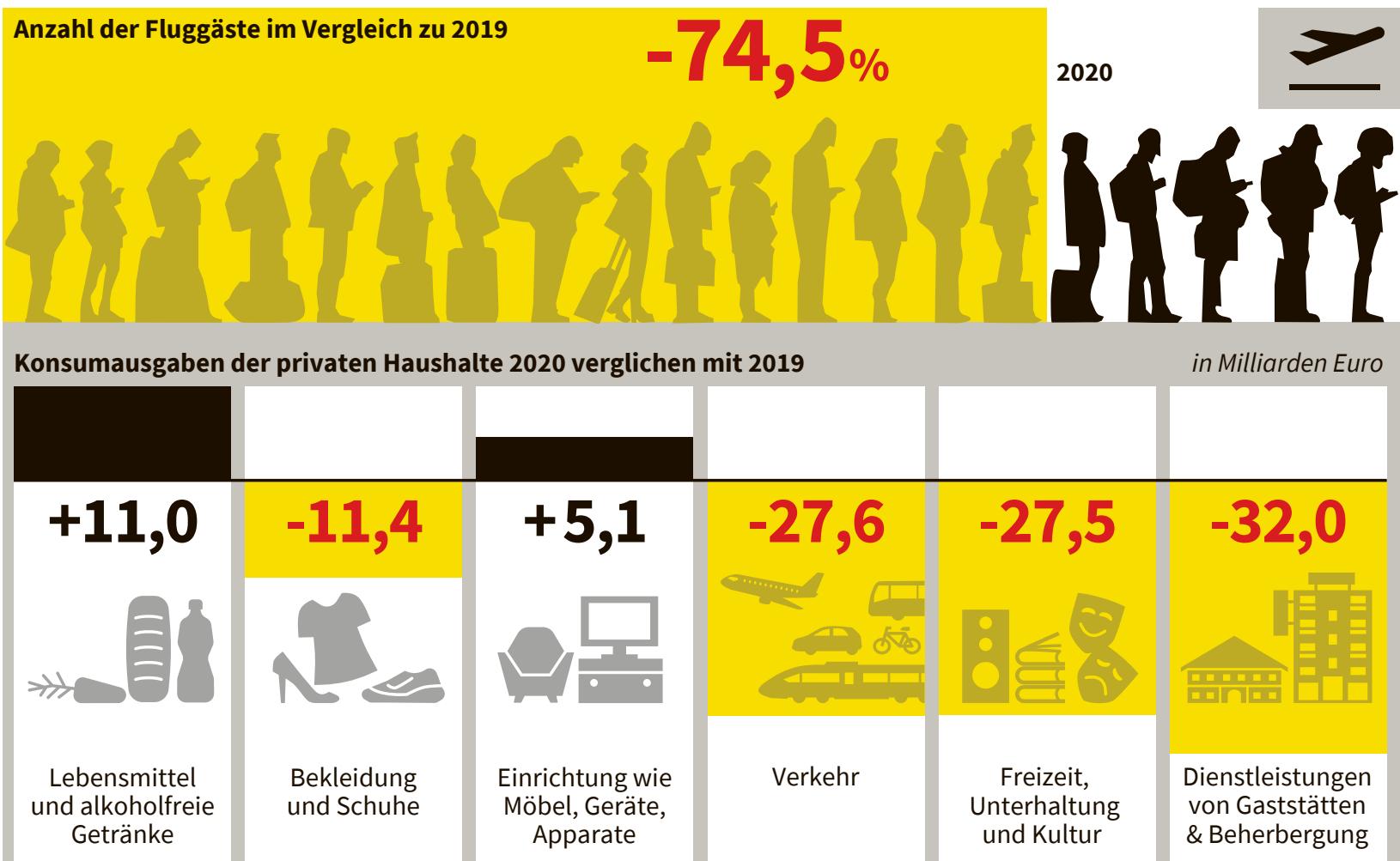
VRM Lokal

Das Mitmach-Portal für Vereine, Kommunen und interessierte Bürger.
vrm-lokal.de



Was sind die großen Themen, welche Lösungen gibt es? **Gemeinsam mit dem Recherchezentrum CORRECTIV beantworten die Wochenblätter der VRM in einer 7-teiligen Serie bis zum 26. September die wichtigsten Fragen zur Wahl – kompakt und verständlich. Teil 3: Wirtschaft**

Wie die Pandemie verschiedene Branchen getroffen hat



Arbeiten wir ab jetzt alle im Home Office?

Vor der Pandemie arbeiteten nur circa 16 Prozent der Beschäftigten von zu Hause. Während der zweiten Welle im Frühjahr 2021 waren es dann fast doppelt so viele. Ermöglicht haben das vor allem zwei Veränderungen: Unternehmen haben in Laptops investiert und sie haben ihren Mitarbeitern das Arbeiten zu Hause überhaupt erlaubt. Allerdings nicht ganz freiwillig. Bis Juni hat der Staat Unternehmen verpflichtet, Home Office, wo es geht, zu ermöglichen. Viele Betriebe wollen die Möglichkeit auch nach der Krise beibehalten.

Die Parteien sind sich nicht einig, ob man die Arbeitgeber dazu mit einem dauerhaften Rechtsanspruch auf Home Office zwingen sollte. Auch darüber wird die zukünftige Regierung entscheiden.

Mehr Arbeit zu Hause bietet aber vor allem für hochqualifizierte Menschen neue Chancen. Sie können ortsunabhängig Jobs annehmen oder flexibel arbeiten. Knapp die Hälfte aller Beschäftigten konnte sich dagegen nie ins Home Office zurückziehen. Sie mussten weiter im Krankenhaus, im Supermarkt oder in der Produktion arbeiten. Die Pandemie hat schwierige Arbeitsbedingungen in diesen Branchen in den Fokus gerückt. Erst als sich immer mehr Mitarbeiter von Schlachthöfen mit Corona infizierten, beschloss die Politik neue Arbeitsschutzgesetze. Seit diesem Jahr müssen die Fleischfirmen ihre Mitarbeiter selbst anstellen und es gelten Mindeststandards für die Unterkünfte.

Wie sehen unsere Innenstädte in Zukunft aus?

Die Coronakrise hat vielen Innenstädten zugesetzt. Die Zahl der Passanten auf Einkaufsmeilen brach zeitweise um 90 Prozent ein, viele Geschäfte haben geschlossen. Und schon vor der Krise haben immer mehr Menschen lieber online eingekauft.

In Zukunft wollen Städte deshalb stärker auf einen Mix aus Wohnungen, Kultur, Geschäften und Büros setzen. Zusätzlich fordern sie Hilfe vom Bund. Eine zentrale Forderung hat die Regierung vor kurzem erfüllt.

Mit einem neuen Gesetz hat sie das Vorkaufsrecht der Städte gestärkt. In Zukunft können sie wichtige Gebäude und Grundstücke länger für sich beanspruchen. Und sie müssen dafür nur den tatsächlichen Wert und nicht das höchste Angebot zahlen. Ansonsten kann der Bund vor allem mit Geld helfen. Viele andere Aspekte der Innenstädte sind letztendlich Ländersache.

Welche Partei aus Ihrer Sicht die besten Antworten zu diesem Thema hat, erfahren Sie in den Wahlprogrammen

INVESTIGATIV. UNABHÄNGIG. NON-PROFIT

CORRECTIV ist ein gemeinnütziges Medium und steht für investigativen Journalismus.

Die vielfach ausgezeichnete Redaktion deckt systematische Missstände auf, prüft Falschmeldungen im Netz und fördert Medienkompetenz mit eigenen Bildungsangeboten. Sorgfältig recherchierte Informationen stärken öffentliche Debatten und geben Orientierung im Wahlkampf. **Entdecken Sie weitere Inhalte unter wahl2021.org**

Die unabhängigen Recherchen von **CORRECTIV** werden durch Spenden von tausenden Bürgerinnen und Bürgern wie Ihnen ermöglicht. Stärken auch Sie unsere Demokratie mit ihrer Unterstützung für unabhängigen Journalismus.

Winterquartier für Fledermäuse

Stiftung „Miteinander leben“: Landrat Quilling übergibt Zuschuss an die AGFA

MAINHAUSEN (mpt). Fledermäuse verschlafen etwa die Hälfte des Jahres. Von Anfang November bis Ende März müssen sie Winterschlaf halten, denn auf ihrem Speiseplan stehen ausnahmslos Insekten – die in der Winterzeit aber Mangelware sind. Als Winterquartier suchen sie sich Schlafplätze, die zwar kühl und feucht, aber frostfrei sein müssen. Höhlen, Stollen, Bunker oder Keller bieten da die idealen Voraussetzungen. So wie die fünf Weltkriegsbunker, die in Mainhausen unweit der heutigen Senianlagen auf dem Gelände des ehemaligen Flugplatzes im Wald versteckt liegen. In einem der verlassenen Bunker ist die Ansiedlung von Braunen Langohr-Fledermäusen bereits gelungen. In ihrem aktuellen Projekt will die Arbeitsgemeinschaft Fledermaus- und Amphibienschutz (AGFA) Seligenstadt und Mainhausen vier weitere Bunker an der Schafweide umbauen und sie Fledermäusen als Winterquartier zur Verfügung stellen.

Für die künftigen Einsätze an den ehemaligen Kriegsbunkern erhält die Arbeitsgemeinschaft von der Stiftung „Miteinander Leben“ eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 8.000 Euro. „Mit dem Umbau der Bunker in Mainhausen zu Überwinterungsquartieren für Fledermäuse leistet die Arbeitsgemeinschaft einen wichtigen Beitrag zum Artenschutz. Wenn es gelingt, in den Bunker-Räumen die entsprechenden klimatischen Rahmenbedingungen zu schaffen, bestehen ideale Voraussetzungen für die Ansiedlung der Fledermäuse“, erklärte Landrat Oliver Quilling, Vorsitzender der Stiftung „Miteinander Leben“, als er vergangene Woche die Spende an die Vertreter der AGFA übergab.



Hartmut Müller, Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Fledermaus- und Amphibienschutz Seligenstadt und Mainhausen, erklärte Landrat Oliver Quilling (links) anhand von Schaukästen die verschiedenen Arten von Fledermäusen.

Fotos: Kreis Offenbach

90 Prozent Luftfeuchtigkeit

Damit die Fledermäuse die Räume unter der Erde als Winterquartier auch akzeptieren, muss die Belüftung stimmen und die Luftfeuchtigkeit bei rund 90 Prozent liegen. Die Arbeitsgemeinschaft verteilt daher eine Sandschicht auf dem Boden der Bunker, um damit die Verdunstung der Feuchtigkeit in der Fläche zu ermöglichen. Darüber hinaus wird Regenwasser aufgefangen und durch ein Loch in der Decke ins Innere des Bunkers geleitet. Außerdem dienen den Tieren Steine mit Spalten an der Decke als Versteckplatz. Der Zugang zu den Bunkern wird über verschließbare Stahltüren ermöglicht. Die Erd- und Betonarbeiten sowie der Ein-

bau der Bunkertüren sollen extern vergeben werden. Die übrigen Arbeiten, die noch im Sommer beginnen sollen, werden in Eigenleistung von den Vereinsmitgliedern erbracht. Die AGFA hatte das Fledermausprojekt auch bei der Umweltlotterie „Gemeinsam für Natur und Umwelt“ (Genau) angemeldet – mit Erfolg, denn von dort kommen weitere 5.000 Euro für den Bunker-Ausbau.

Die Stiftung „Miteinander Leben“ fördert gemeinnützige Projekte in den Bereichen Bildung, Erziehung, Völkerverständigung, Jugend- und Altenhilfe, Kunst und Kultur sowie Naturschutz. Die Projekte müssen im Interesse der Bürgerinnen und Bürger im Kreis Offenbach liegen. Vorrang haben dabei solche, die nicht zu den re-

gulären Aufgaben der Verwaltung gehören und bei denen sich Menschen ehrenamtlich engagieren. Das von der Stiftung gewährte Geld dient als Anschubfinanzierung, um Projekten auf die Beine zu helfen.

Antrag auf Zuschüsse

Anträge auf Zuschüsse aus der Stiftung „Miteinander Leben“ sind schriftlich an die Stiftung „Miteinander Leben“, Geschäftsführer Markus Härtter, Werner-Hilpert-Straße 1, 63128 Dietzenbach zu richten. Weitere Informationen zur Stiftung gibt es telefonisch unter (06074) 8180-5404 und im Internet unter www.stiftung-mle.de. Auch Spenden sind natürlich immer gerne gesehen.

Hainhäuser Kerb in „grüner Form“

RODGAU (kö). Nachdem die diesjährige Kerb im Rodgauer Stadtteil Weiskirchen in corona bedingt abgespeckter Form über die Bühne ging, blickt nun auch die Interessengemeinschaft der Ortsvereine (Igemo) in Hainhausen einer solch anderen Aufmachung entgegen. Konkret gesagt: In „grüner Form“ soll die dortige Kerb am kommenden Sonntag (22.) auf dem Gelände der Waldfreizeitanlage „Auf der Hohl“ zelebriert werden. Ab 11 Uhr werden die Besucher mit Speis und Trank bewirtet.

Nur an einem Tag

Reduziert auf nur einen Veranstaltungstag und flankiert von einem Hygiene-Konzept mit Kontakt-Erfassung (Luca-App oder Eintragung in eine Gästeliste): Gewiss, dieses Strickmuster entspricht nicht dem traditionellen Ablauf. Dennoch seien die Vereine gewillt, der aktuellen Situation das Bestmögliche abzutrotzen, versichert der Vorsitzende der Hainhäuser Igemo, Ralf Kunert. Sein Ausblick: „Wir werden alles tun, damit es – so wie immer – schön wird.“

Appell: „Rodgau entd(r)ecken“

RODGAU (kö). Die Initiative „Nachhaltig in Rodgau“ appelliert an alle umweltbewussten und um das Stadtbild besorgten Einwohner, sich an einer Müllsammelaktion unter der Überschrift „Rodgau entd(r)ecken“ zu beteiligen. Derartige Einsätze von freiwilligen Helfern würden fortan regelmäßig am dritten Samstag eines jeden Monats anberaumt. Alle Stadtteile fänden dabei Berücksichtigung, erläutert die Sprecherin der Initiative, Elke Tomala-Brümmer.

Greifer und Tüten vorhanden

Ihre Ankündigung: „Am 21. August startet die Aktion um 10 Uhr am Bahnhof in Dudenhofen vor der Pizzeria ‚da Diego‘. Ziel ist es, Rodgau etwas sauberer zu machen und die Aufmerksamkeit derjenigen zu erregen, die gedankenlos mit Natur und Umwelt umgehen.“

Wer mitmachen möchte, kann spontan vorbeikommen oder sich vorab per E-Mail anmelden: muellsammeln@nachhaltig-in-rodgau.de.

Mülltütten und Greifer zum Aufnehmen des Unrats werden von den Organisatoren zur Verfügung gestellt.



Ein ehemaliger Bunker wird derzeit zum Winterquartier der Fledermäuse umfunktioniert, vier weitere sollen noch für die kleinen Tierchen hergerichtet werden.



KOLUMNE

von Lutz M. Büchner

Foto: Lutz M. Büchner



„ WAS DIE WIRTSCHAFT DURCH KINDERARBEIT SPART, ZAHLT DIE GESELLSCHAFT SPÄTER TAUSENDFACH ZURÜCK.“ (Lewis Hine)

Regelwerk gesellschaftlicher Verantwortung kurz erklärt

geber- und Arbeitnehmerverbände. Die Erklärung enthält insgesamt 68 Regeln zu den Themen Beschäftigung, Ausbildung, Arbeits- und Lebensbedingungen und Arbeitsbeziehungen.

Hinzuweisen ist noch auf die Global Reporting Initiative (GRI). Sie legt 11 Prinzipien fest, an denen sich Unternehmen bei der Offenlegung ihrer nichtfinanziellen Aktivitäten (z.B. Nachhaltigkeitsberichten) orientieren, um eine Vergleichbarkeit der Berichte zu erreichen.

Die Norm 26000 der Internationalen Organisation für Normung (ISO) schließlich, stellt einen Leitfaden dar, mit dem gute Unternehmensführung für soziale Verantwortung skizziert wird und mit dem Unternehmen ihre Leistung im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung, Gesundheit und Wohlergehen der Gesellschaft und Rechtskonformität messen können.

Im Mittelpunkt der nationalen Bertachtung ist der Deutsche Nachhaltigkeitskodex (DNK) zu nennen. Der DNK knüpft an die Prinzipien des UN Global Compact, die OECD-Leitfäden für multinationale Unternehmen und den Leitfaden ISO 26000 an. Der DNK wurde vom Rat für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung entwickelt und ist ein Standard für ein transparentes Nachhaltigkeitsmanagement von Unternehmen und Organisationen jedweder Größe und Ausrichtung. Der DNK beinhaltet 20 Kriterien. Mit Hilfe des DNK sollen auf Nachhaltigkeit bezogene Leistungen von Unternehmen und Organisationen in Deutschland vergleichbar gemacht werden. Alle dazugehörigen Organisationen und Unternehmen werden in einer Online-Datenbank gelistet und einsehbar hinterlegt.

Zu guter Letzt sei noch auf den Nationalen Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte der Bundesregierung hingewiesen, mit Hilfe dessen die Leitprinzipien für multinationale Unternehmen, Regierungen sowie Arbeit-

CSR: 7 KERNTHEMEN GANZHEITLICHER ANSATZ



Grafik: (BMAS 2011), optisch bearbeitet; eh/vrm

verantwortung-fuer-morgen.de



Diese kleine Fledermaus wurde gefunden und mit der Hand aufgezogen, jetzt steht sie kurz vor der Rückkehr in ihren normalen Lebensraum.

Rumpelstilzchen als Papierfigur

Papiertheater „INVISIUS“ zu Gast im Museum Schloss Fechenbach

DIEBURG (mpt). Das Papiertheater „INVISIUS“ aus Berlin ist am Sonntag (29. August) zu Gast im Museum Schloss Fechenbach in Dieburg. Es finden zwei Aufführungen statt: Ab 14.30 Uhr steht „Das Rumpelstilzchen“ auf dem Spielplan, ein Stück, das etwa 30 Minuten dauert und geeignet ist für Erwachsene und Kinder ab



Kleine Figuren, großes Märchen: „Das Rumpelstilzchen“ wird im Museum Schloss Fechenbach als Papiertheater auf die Bühne gebracht

Foto: Stadt Dieburg

fünf Jahren. Ab 16 Uhr wird „Der Freischütz“ für Erwachsene und Kinder ab der achten Klasse (Spieldauer: 55 Minuten ohne Pause) aufgeführt.

Die historischen Bühnenbilder vom Schreiber-Verlag, eine feine Führung der Figuren und der ausdrucksstarke Sprecher bestimmen das Gesamtbild der Inszenierung. Für den Theaterbesuch wird lediglich der Eintritt ins Museum (3 Euro) fällig, Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre zahlen nichts. Es gelten die aktuellen Corona-Maßnahmen, eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon (06071) 2002-460 oder auch gerne per Mail an info@museum-schloss-fechenbach.de. Weitere Informationen finden sich online unter www.museum-schloss-fechenbach.de. Nach dem Auftakt im Juli (die

Textile Akzente im „SCHAUFenster“

Liebevoll gestaltet: Batik-Look und Häkelmode

RÖDERMARK (kö). Kleine, feine Rödermärker Manufakturen und Start-up-Firmen, die bislang vor allem in Kennerkreisen ein Begriff waren und nicht über eigene Verkaufsräume in den Ortskernen verfügen: Diese Zielgruppe haben Till Andriesen, der führende Kopf der kommunalen Wirtschaftsförderung, und Sabine Weber, die Vorsitzende des Gewerbevereins, intensiv vor Augen, immer dann, wenn das Projekt „SCHAUFenster Rödermark“ zur Sprache kommt. Eine Präsentationsplattform für monatlich wechselnde Ausstellungen schaffen, die liebevoll gestalteten Warenperlen bekannt machen, für wachsende Kundens resonanz und steigende Umsätze sorgen: All diese Vorhaben sind mit der Aktion im Torbogen des Rathauses in Ober-Roden verknüpft. Nach dem Auftakt im Juli (die

Dreieich-Zeitung berichtete) sind jetzt im August an der Dieburger Straße neue Produkte zu bestaunen. Fabiola Lamprecht präsentierte ihre „Fabiliacos“-Kollektion, ausgefallene Stücke im Batik-Look. Dabei lautet das Credo: Schön und bunt, ob T-Shirt, Pulli oder Hoodie.

Romina Hubert bietet mit „Emmchenliebe“ eine unkonventionelle Design-Linie für Häkelmode. Von Taschen über Stirnbänder bis hin zu Babydecken erstreckt sich das Sortiment, frei nach dem Motto „zeitlos, modern und chic“. Vorbeischauen und vor Ort, direkt am Torbogen, etwas auswählen und kaufen: Diese Möglichkeit bietet sich an jedem Donnerstag von 10 bis 13 Uhr parallel zum Rodau-Markt, der auf dem benachbarten Rathausplatz über die Bühne geht.

Vernetzen Thema der Industriekultur-Tage

Verbogene Infrastruktur soll gewürdigt werden / 120 Programmpunkte

REGION (tmi). Die „Tage der Industriekultur Rhein-Main“ beschäftigen sich vom 21. bis 29. August mit dem Thema „Vernetzen“. Im Fokus stehen neben Verkehrsbauden wie Straßenbahndepots und Bahnhöfen, Häfen und Flugplätzen auch Radschnellwege sowie die Wasserversorgung und -entsorgung, Energie- und Kommunikationsnetze oder der Flächenbedarf von Rechenzentren.

120 Programmpunkte gibt es vor Ort zu entdecken. Sie geben Einblicke in sonst verschlossene Werke und Anlagen und veranschaulichen, was Industriekultur mit dem eigenen Alltag zu tun hat. Themen in der Region sind „Klassisches Brau-Erlebnis“ (Glaabsbräu, Seligenstadt; 21.), „Infrastruktur der elektrischen Stromversorgung“ (Übergabestation Mühlheim; 24.), „Wasser als Quelle der Industrialisierung – Dieburger Mühlen und Indust-

triebetriebe“ (25.), „Von Zepelinheim in die weite Welt – die Riesen der Lüfte“ (Neu-Isenburg; 27.) und Tag des offenen Wasserturms (Rodgau; 29.)

„Die für uns alle so wichtige Infrastruktur bleibt meist verborgen und ungewürdig – was wir mit dem Fokus auf „Vernetzen“ dieses Jahr ändern möchten“, erläutert Salvatore Holly, Projektleiter der Route der Industriekultur Rhein-Main. Die Neuauflage „KlangKunst in Industriekultur“ macht 2021 zudem die Geschichte von zehn Orten der Industriekultur in Rhein-Main auf besondere Weise erlebbar: Das Kooperationsprojekt mit dem Kulturfonds Frankfurt RheinMain, das 2014/15 erstmals stattfand, präsentiert ortsbezogene Arbeiten von Klangkünstler*innen in Darmstadt, Eltville, Frankfurt, Hanau, Hochheim, Idstein, Kelkheim und Offenbach, die sich mit der industriellen Vergangenheit aus-

einandersetzen. „Mit den ‚Tagen der Industriekultur‘ würdigen wir das industrielle Erbe unserer Region, indem wir die Werkstore öffnen und die Orte wieder lebendig machen“, freut sich Dr. Ina Hartwig, Aufsichtsratsvorsitzende der KulturRegion. „Mit der Neuauflage des Kooperationsprojekts „KlangKunst in Industriekultur“ gelingt das dieses Jahr auf besondere Weise, wenn ortsbezogen audiovisuelle Kunstwerke eine Brücke von der Geschichte des Ortes in die Gegenwart schlagen“, so die Frankfurter Dezernentin für Kultur und Wissenschaft weiter.

Der Schwerpunkt „Vernetzung“ steht nicht zuletzt sinnbildlich für das immer stärkere Zusammenwachsen unserer Region.“ „Entstanden ist eine Art multimediale Entdeckungsreise durch das Rhein-Main-Gebiet, ein zehnteiliger Klang-Parcours, der von der künstlerischen Auseinan-

derstellung der jeweiligen Arbeit mit der Geschichte sowie der akustischen und visuellen Aura der Produktionsstätten getragen wird“, erklärt Dr. Julia Cloot, Kuratorin von „KlangKunst in Industriekultur“ und stellvertretende Geschäftsführerin des Kulturfonds. Das Programmheft liegt kostenfrei in Rathäusern, Bürgerbüros und Tourist-Infos der Region aus und ist in der Geschäftsstelle der KulturRegion am Frankfurter Hauptbahnhof (Poststraße 16) erhältlich. Auch steht es online auf der Website (mit Suchfunktion und aktuellen Hinweisen zu ausgebuchten Veranstaltungen) oder zum Herunterladen unter www.krfm.de/tdik2021 bereit. Das Booklet zu „KlangKunst in Industriekultur“ ist erhältlich in der Geschäftsstelle des Kulturfonds Frankfurt RheinMain (Ludwig-Erhard-Anlage 1–5, Bad Homburg) sowie unter <https://kulturfondsfrm.de>.



„Sekt & The City“ präsentieren die „Letzte Runde“

LANGEN (hsa). Erst kam das Virus, dann ein Fahrradunfall und dann die dritte Corona-Welle dazwischen, doch am Donnerstag (19.) soll's nun endlich klappen: Dann gastiert das Comedy-Trio „Sekt & The City“ ab 20 Uhr in der Stadthalle und präsentiert dort sein Programm „Letzte Runde“. In diesem „turbulenten Mädelsabend“ wird laut einer Ankündigung „mit voller Frauenpower und Stutenbissigkeit“ über die großen und kleinen Dinge des

Alltags- und Beziehungslebens gelästert. Eintrittskarten für diese „umwerfende Comedy-Revue mit prickelnden Kostümschlachten, stimmengewaltigen Liedern und mitreißenden Tanzeinlagen“ zum Preis von 25,20 Euro (erhöhter Abendkassenpreis) sind im „Mister Travel“-Reisebüro, Westendstraße 2, im Buchladen am Lutherplatz sowie im Internet (www.neue-stadthalle-langens.reservix.de/events) erhältlich.

Foto: Jens Schneider

Fundraising, Social Media und Texten

Kreis Offenbach bietet 15 Seminare und Workshops für Vereine an

KREIS OFFENBACH (tmi). Wer sich ehrenamtlich engagiert und einen Verein managt, kommt an den Neuen Medien nicht vorbei. Facebook, Instagram & Co. sowie die Plattform YouTube bieten ideale Möglichkeiten der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Unterstützung bietet der Bereich Förderung des Ehrenamtes, Sport und Kultur des Kreises Offenbach. Im neuen Programm für das zweite Halbjahr 2021 können Vereine aus 15 verschiedenen Seminaren und Workshops das für sie passende Qualifizierungsangebot finden. Das zweiteilige Schulungspaket „Social Media für Einsteiger“ wird am Mittwoch, 8. September, und Mittwoch, 15. September, online gestellt. Auch die

aus vier Modulen bestehende Seminarreihe „Social-Media-Vereinsmanager für Fortgeschrittene“ läuft vom 25. August bis 12. Oktober über die Meeting-Plattform Zoom. Wie man junge, engagierte Leute via Internet für einen Verein begeistern kann, das erfahren Interessierte bei drei zusammenhängenden Terminen ab 9. September unter dem Titel „Freiwilligenmanagement 2.0“. Dabei beschäftigen sich die Teilnehmenden unter anderem mit Studien und Umfragen, die etwas über die Wünsche und Motivation junger Menschen aussagen. In einer Schreibwerkstatt wird voraussichtlich in Präsenz gearbeitet. Am Samstag, 27. November, erläutert eine Expertin

im ehemaligen Benediktinerkloster Seligenstadt, wie Vereinsvertreter erfolgreich Texte schreiben. Die Gruppe lernt, Botschaften klar und auf die Zielgruppe orientiert auf den Punkt zu bringen. Die wichtigsten und für Vereine relevanten Grundlagen der Datenschutzgrundverordnung werden bei einem Online-Seminar am Mittwoch, 17. November, vermittelt. Um die Finanzierung von Projekten und langfristige Kooperationspartner geht es bei verschiedenen Seminaren zum Fundraising Anfang November. Wer sich zum „Scout der Digitalen Nachbarschaft“ ausbilden lassen und das Zertifikat erhalten möchte, kann den dreiteiligen Kurs zum Digitalen Vereinshelfer besuchen.

Netzwerke aufbauen und voneinander lernen, das wird auch für Vereine immer wichtiger. Welche Vorteile eine ortsunabhängige Zusammenarbeit in Teamprojekten und Videokonferenzen für Vereine hat, das steht beim Online-Seminar am Donnerstag, 11. November, im Mittelpunkt. Für Mitglieder der Vereine im Kreis Offenbach ist die Teilnahme an allen Kursen kostenfrei. Das Programm ist unter <https://www.kreis-offenbach.de/Fortbildungreihe-Vereinsmanagement> abrufbar. Anmeldungen können per E-Mail an Ehrenamt@kreis-offenbach.de gesendet werden. Fragen werden unter der Rufnummer (06074) 8180-1069 beantwortet.



Fünf Azubis der Sparkasse starten ins Berufsleben durch

KREIS OFFENBACH (hsa). Zum erfolgreichen Abschluss ihrer Lehre konnten Klaus Zoufal (Dritter von rechts) und Klaus Tinnefeld (Dritter von links), Direktoren der Sparkasse Langen-Seligenstadt, Dr. Wolfgang Woide (Vierter von rechts), Leiter des Personalwesens, und die zuständige Ausbilderin Isabel Fernandez Jimenez (Zweite von rechts) vor Kurzem fünf Auszubildenden des Kreditinstituts gratulieren. Die frisch gebakkenen Bankkaufleute – das Foto zeigt (von links) Katharina Hillenbrand, Florian Stiebeling, Safa Semiz,

Jacqueline Nagel und Felix Staudt – haben in zwei bis drei Jahren das benötigte Handwerkszeug für ihre berufliche Tätigkeit erworben und können sich nun dem Vernehmen nach auf „interessante Herausforderungen und Weiterbildungsmöglichkeiten“ freuen. Mit zurzeit 31 Auszubildenden oder dual Studierenden im Banken- sowie im IT-Bereich zählt die Sparkasse eigenen Angaben zufolge zu den größten Ausbildungsbetrieben im Kreis Offenbach.

Foto: Sparkasse Langen-Seligenstadt

GLEICH ANMELDEN UNTER AUSBILDUNG.DARMSTADT.IHK.DE

FR. 17. SEPTEMBER 2021
14-17 UHR
IHK DARMSTADT

2. OPEN AIR
Azubi-Speed-Dating

Freie Ausbildungsplätze – Last Call 2021

... wir launchen unsere neue Website

Besuchen Sie uns auf www.vrm-wochenblaetter.de

VRM Wochenblätter

„Wir haben gut lachen,
denn bei der Polsterwelt Schmidmeier wurden wir bestens beraten.
Ganz persönlich und mit viel Gespür für unsere Wünsche.
Auch der Preis war für uns der günstigste.“

Sonderstudios in Babenhausen und Bad Soden-Salmünster

Erleben Sie das überzeugende Angebot:
Von Sondergrößen für kleine Räume, bis zu großen Wohnlandschaften!
Wählen Sie aus einer einzigartigen Stoff- und Lederauswahl.

Polstergarnituren
Fernsehsessel
Funktions-Sofas
Boxspring-Betten
Matratzen

Polsterwelt Schmidmeier

Bernd, Jürgen und Sascha Schmidmeier GBR, Sitz: Aschaffenburger Straße 110, 64832 Babenhausen

63628 Bad Soden-Salmünster
Bad Soden Str. 30, direkt am Bahnhof, Tel: 06056-91670

64832 Babenhausen
Aschaffenburger Str. 110, an der B26, Tel. 06073-61750

Finanzspritzen für die Wehren

Land fördert Brandschutz mit 9,2 Millionen Euro

REGION (tmi). In den vergangenen Monaten wurden bereits 69 hessische Feuerwehren mit einem Gesamtvolumen von rund 9,2 Millionen Euro von der Hessischen Landesregierung gefördert. Dank der erneuten Erhöhung der Garantiesumme für den Brandschutz von 41 Millionen Euro im Jahr 2020 auf nunmehr 42 Millionen Euro ist auch für das laufende Jahr eine Förderquote zu erwarten, die den Bedarf der Blauröcke in Hessen fast vollständig decken soll.

„Die Feuerwehren bilden das Rückgrat der nicht-polizeilichen Gefahrenabwehr in unserem Land. Der Ausbau der Garantiesumme für den Brandschutz ist insofern eine wichtige Investition in die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger. Wie bedeutsam unsere umfangreiche Unterstützung des Brand- und Katastrophenschutzes in Hessen ist, zeigen die aktuellen Einsatzmaßnahmen in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen. Mit den geförderten Einzelmaßnahmen der vergangenen Monate schaffen wir bestmögliche Rahmenbedingungen für die wertvolle Arbeit unserer Feuerwehren in Stadt und Land und drücken gleichzeitig unsere Wertschätzung für die wich-

Introduction to the Web

DREIEICH (tmi). Die Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen im Kreis Offenbach hat jetzt im Bürgerhaus Sprenzlingen die coronabedingt ausgefallene Vorstandswahl 2020 nachgeholt. Nach dem Wegzug von Julia Koerlin einstimmig ge-

entlichen
nnenmi-

rastruktur-
aber ins-
Ausbil-
lderung
Engage-
s Jahres
Landes-
) in Kas-
n Feuer-
ldungs-
.
Corona-
nd den
Angebote
erwehr-
hr steht
Helferin-
digitale
, mit der
ite Vor-
Dadurch
erwehr-
, ihr Eh-
oder be-
gen in

Ehren-
s Land
in den
deutlich
nerken-
Mittler-
nd rund
lich, da-

rige Einsatzkräfte im Brand- und Katastrophenschutz. Zudem fördert das Land Schul- und Integrationsprojekte, die Bereitstellung von Brandschutzerziehungsmaterial, sowie Startpakete für Feuerwehranwärter. Mit der neuen Kampagne „1 + 1 = 2 – Eine starke Verbindung“ wirbt Hessen ebenfalls für eine bessere Vereinbarkeit von Ehrenamt und Beruf. Geld vom Ministerium des Innern und für Sport gab es in den vergangenen Monaten in der Region für die Städte **Rodgau**: 186.000 Euro für die Beschaffung einer Drehleiter DLAK 23/12 für die Freiwillige Feuerwehr Rodgau-Süd; **Dreieich**: 58.600 Euro für die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs HLF 20 mit Druckzumischanlage DZA für die Freiwillige Feuerwehr Sprendlingen; **Mühlheim**: 19.250 Euro für die Ersatzbeschaffung der Schlauchpflegeanlage im Feuerwehrhaus Mühlheim; **Mörfelden-Walldorf**: 186.000 Euro für die Beschaffung einer Drehleiter DLAK 23/12 für die Freiwillige Feuerwehr Walldorf.

tion, in "Folklore in America."

A vibrant, impressionistic-style painting depicting a young boy at a public fountain. The boy, seen from behind, wears a red short-sleeved shirt and blue pants. He holds a bright yellow balloon in his right hand and reaches out with his left hand towards the water stream of the fountain. The fountain is set against a backdrop of a large, weathered blue horse statue and a wall covered in yellow and orange graffiti. The overall composition is dynamic, with visible brushstrokes and a focus on color and light.

August-Bild: Brunnen im Blickpunkt

DIETZENBACH (kö). Auch für die August-Wochen hat der Dietzenbacher Künstlerkreis wieder ein „Bild des Monats“ ausgewählt. Den Zuschlag erhielt eine Eitempera-Arbeit von Wilfried Nürnberger mit dem Titel „Kleiner Mann am Brunnen“. Der Pinsel-Experte erinnert sich an die Zeit, als das Werk erschaffen wurde: „Das Gemälde basiert auf einem Foto-Motiv aus Aix-en-Provence. Es entstand im Anschluss an eine Malreise, die im Sommer 2013 nach Südfrankreich führte.“ Zur Maltechnik erläutert Nürnberger: „Eitempera ist ein altes Verfahren, bei dem Farbpigmente mit einer Mischung aus Eigelb, Wasser, Leinöl sowie einer Dammarharz-Lösung zu einem Malmittel verrührt werden.“ Das Bild im Original wird derzeit im Schaufenster des Fachgeschäfts „Bücher bei Frau Schmitt“ am Stadtbrunnen am Rande der Dietzenbacher Altstadt ausgestellt.

Foto: Wilfried Nürnberger

ASF im Kreis Offenbach wählte neuen Vorstand

DREIEICH (tmi). Die Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen im Kreis Offenbach hat jetzt im Bürgerhaus Sprendlingen die coronabedingt ausgefallene Vorstandswahl 2020 nachgeholt. Nach dem Wegzug von Julia Koerlin einstimmig ge-

wählt wurden Doris Globig und Marina Götz als gleichberechtigte Vorsitzende, Serpil Sarikaya als Stellvertreterin, Monika Hoppe als Schriftführerin sowie die Beisitzerinnen Andrea Gerlach, Celina Gharadaghy, Melanie Gomoluch, Katharina Hilbert-Hem-
pel, Nicole Linke, Christine Löwe und Larissa Münz. „Mit dem neuen, sichtlich verjüngten Vorstand werden auch neue frauenpolitische Themen auf unsere Agenda kommen und darauf freuen wir uns besonders“, so die neuen ASF-Vorsitzenden.

ANZEIGE

Medizin

ANZEIGE

SOS

**Ständiges
Müssen?**

**Nächtlicher
Harndrang?**

Das kann helfen!

Häufiger Harndrang, der Urin kommt nur noch tröpfchenweise oder die Blase fühlt sich nicht entleert an? Schuld daran ist oft die Prostata. Dieses sogenannte „Männerorgan“ kann mit zunehmendem Alter wachsen und dadurch die Harnröhre blockieren. Experten haben ein Arzneimittel namens Prostacalman entwickelt, das gleich drei Wirkstoffe in sich vereint: Serenoa repens, Pareira brava und Populus tremuloides. Diese Arzneistoffe sind dafür bekannt u. a. den nächtlichen Harndrang zu reduzieren, den Urinfluss zu verstärken und den Restharn in der Blase zu verringern. Genial: Prostacalman beeinträchtigt nicht die Sexualfunktion. Das Arzneimittel ist rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.

Für Ihre Apotheke:
Prostacalman
(PZN 13588549)

PROSTA CALMAN

www.prostacalman.de

Bei Gelenkschmerzen greifen viele Betroffene zu klassischen Schmerzgelen oder -salben. Die einfache Anwendung überzeugt. Doch immer mehr Anwender sehen von chemischen Produkten ab und suchen Hilfe aus der Natur. Jetzt gibt es in der Apotheke ein natürliches Schmerzgel von der Nr. 1 bei rheumatischen Schmerzen: Rubaxx Schmerzgel.

Jetzt von Rubaxx

Neues Schmerzgel bei Gelenkschmerzen



Die Nr. 1[®] bei rheumatischen Schmerzen begeistert seit Jahren zahlreiche Verbraucher. Die Geschichte von Robert N. ist nur ein Beispiel von vielen: „Rubaxx Tropfen ist das einzige Mittel, das mir ohne Nebenwirkungen Schmerzfreiheit gegeben hat. Ich hatte unsägliche Schmerzen in beiden Knien und konnte mich kaum bewegen. Das gehört nun dank Rubaxx der Vergangenheit an.“ Jetzt schreiben die Experten von Rubaxx die Erfolgsgeschichte fort: Ihnen ist es gelungen, den bewährten Wirkstoff der Nr. 1[®] Arzneitropfen Rubaxx in praktischer Gelform aufzubereiten!

Stark bei Schmerzen, sanft zum Körper

T. quercifolium, der natürliche Arzneistoff in Rubaxx Schmerzgel, wirkt schmerzlindernd und entzündungshemmend bei rheumatischen Schmerzen. Auch bei Folgen von Verletzungen und Überanstrennungen verschafft er Linderung. Im Gegensatz zu vielen Gelenk-Salben, die chemische Wirkstoffe wie Diclofenac oder Ibuprofen enthalten, bietet Rubaxx Schmerzgel somit wirksame Hilfe aus der Natur. Schwere Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt. Dank der guten Verträglichkeit ist das Gel auch für die Anwendung bei chronischen Schmerzen geeignet, ohne den Körper zu belasten.

Einfach und gezielt auftragen

Während die bewährten Rubaxx Arzneitropfen Gelenkschmerzen von innen bekämpfen, ist Rubaxx Schmerzgel für die praktische und gezielte Behandlung der betroffenen Stellen von außen geeignet. Rubaxx Schmerzgel wird unter höchsten Qualitätsstandards in Deutschland hergestellt und ist rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.

✓ Bei rheumatischen Schmerzen & Folgen von Verletzungen und Überanstrennungen
✓ Wirkt natürlich, ist gut verträglich
✓ Auch bei chronischen Schmerzen geeignet

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Schmerzgel
(PZN 16758756)

www.rubaxx.de

NEU



ZUHAUSE GESUCHT

Junge Kätzchen bereit zur Abgabe



SELIGENSTADT (mpt). Beim Tierschutzverein Seligenstadt sind mehrere Jungkatzen bereit für ein neues Zuhause: Die Katzenjungs und -mädchen sind vier bis fünf Monate alt und werden teils in reine Wohnungshaltung, teils für späteren Freigang vermietet. Alle sind zutraulich, schmusen gerne und sind altersgemäß verspielt. Aber so unterschiedlich sie in Farbe und Fellzeichnung sind, so unterschiedlich sind sie bereits in Temperament, Energie und moto-

rischem Vermögen: Vom furchtlosen Draufgänger über die versierte Gipfelstürmerin bis zu vorsichtigeren Minitigern ist jede Facette dabei. Die Freigänger werden auch einzeln, die Wohnungskatzen nur zu zweit oder zu einer bereits vorhandenen Katze abgegeben. Für die Wohnungskatzen muss ein vernetzter Balkon vorhanden sein. Mehr über die Kitten gibt es beim TSV Seligenstadt, Telefon (06182) 26626, und auf www.tsvseligenstadt.de. Fotos: TSV Seligenstadt

Amtsgericht Langen

7 K 10/20
Amtsgericht Langen (Hessen)
Zwangsvorsteigerung zum Zwecke der Zwangsvollstreckung.
Folgender Grundbesitz eingetragen im Grundbuch von Langen, Blatt 12504
Teilunterkellertes zweigeschossiges Zweifamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss, Dachterrasse und Halle in der Wilhelmsstraße 12 mit 309 m² Grundstücksfläche
soll am **Donnerstag, 02.09.2021, um 10:00 Uhr** im Großen Saal der neuen Stadthalle Langen, Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen, zum Zwecke der Zwangsvollstreckung versteigert werden.
Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a ZVG festgesetzt auf 500.000,00 €.
Baujahr des Hauses: 1959, teilsaniert 1998
Bieter müssen damit rechnen, dass sie in Höhe von 10% des **Verkehrswertes (50.000,00 €)** Sicherheit zu leisten haben.
Die Sicherheit kann geleistet werden durch:
Verrechnungsschecks ausgestellt durch inländische Kreditinstitute oder Bundesbankschecks (beide frühestens am 3. Werktag vor dem Versteigerstermin ausgestellt), Bankbürgschaften und rechtzeitige Überweisung (4 Bankarbeitstage vorher!) auf das Konto der
Gerichtskasse Frankfurt am Main: Landesbank Hessen-Thüringen, IBAN: DE73 5005 0000 0060 30, BIC: HELADEFFXXX unter Angabe des **Kassenzeichens 025985501128**.
Das Kassenzeichen gilt nur für dieses Verfahren und darf nicht für die Zahlung von Sicherheitsleistungen in anderen Zwangsvorsteigerungsverfahren verwendet werden.
Aufgrund der aktuellen COVID-19-Situation sind die Hygiene- und Abstandsregeln gemäß Hinweisblatt zwingend zu beachten!
Auf die Bekanntmachung im ZVG Portal unter www.zvg-portal.de wird verwiesen.
Langen (Hessen), 05.08.2021

Amtsgericht Langen

7 K 6/20
Amtsgericht Langen (Hessen)
Zwangsvorsteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft
Folgender Grundbesitz eingetragen im Grundbuch von Langen, Blatt 8991
Lfd.Nr. 1, Gemarkung: Langen, Flur 54, Flurstück 860,
Wirtschaftsart und Lage: Hof- und Gebäudefläche, Meisenweg 2, Größe: 796 m²
soll am **Donnerstag, 02. September 2021, um 13:00 Uhr** in der Neuen Stadthalle Langen, Großer Saal, Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen (Hessen), zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.
Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a ZVG festgesetzt auf 885.000,00 €.
Baujahr des Hauses: 1969/1999, für die Wertermittlung fiktiv 1985.
Bieter müssen damit rechnen, dass sie in Höhe von 10% des **Verkehrswertes** Sicherheit zu leisten haben.
Die Sicherheit kann geleistet werden durch:
Verrechnungsschecks ausgestellt durch inländische Kreditinstitute oder Bundesbankschecks (beide frühestens am 3. Werktag vor dem Versteigerstermin ausgestellt), Bankbürgschaften und rechtzeitige Überweisung (4 Bankarbeitstage vorher!) auf das Konto der
Gerichtskasse Frankfurt am Main: Landesbank Hessen-Thüringen, IBAN: DE73 5005 0000 0060 30, BIC: HELADEFFXXX unter Angabe des **Kassenzeichens 025983801123**.
Das Kassenzeichen gilt nur für dieses Verfahren und darf nicht für die Zahlung von Sicherheitsleistungen in anderen Zwangsvorsteigerungsverfahren verwendet werden.
Auf die Bekanntmachung im ZVG Portal unter www.zvg-portal.de wird verwiesen.
Beachten Sie auch den dort ersichtlichen „Hinweis zu COVID-19“!
Langen (Hessen), 06.08.2021

DER HÖHEPUNKT IM SUPERWAHLJAHR

Lesen Sie alles Wichtige zur Bundestagswahl

Wir informieren ausführlich und objektiv über die Parteien, Programme und Spitzenkandidaten. Bei uns erhalten Sie alle Prognosen, Ergebnisse und Hintergründe.

Treffen Sie bereits heute die beste Wahl vor der Wahl:
Lesen Sie 4 Wochen lang Ihre Tageszeitung kostenlos zur Probe.

DARMSTADTER ECHO STARKENBURGER ECHO GROSS-GERAUER ECHO
ODENWÄLDER ECHO MAIN-SPITZE

Schnell, bequem, jederzeit möglich:
echo-online.de/bundestagswahl21
main-spitze.de/bundestagswahl21



Stichwort: Bundestagswahl
06151 3872950
0611 355355

4 Wochen
GRATIS
lesen!



Die Cross-Over-Modenschau am Sonntag, 29. August, ab 16 Uhr auf der Bahndrehzscheibe der Bahnwelt Darmstadt-Kranichstein setzt einen spannungsreichen Akzent in der bis Dezember fortgesetzten Programmreihe „Kleidung, Freiheit, Identität – gestern und heute“ der KulturRegion. „Alles uniform? Historische Eisenbahn trifft auf Textildesign“ zeigt, was an kulturellen Spielarten zwischen Dampflok und moderner Alltagsmode möglich ist. Anlässlich der am 1. August neueröffneten Uniform-Ausstellung des Eisenbahnmuseums und im Rahmen der „Tage der Industriekultur Rhein-Main“ (siehe auch Seite 10) verwandelt sich die Drehscheibe nun in einen Laufsteg. Im Museum in der Steinstraße 7 ist an diesem Tag von 10 bis 16 Uhr auch eine Installation von Makiko Nishikaze und Nikolaus Heyduck zu bewundern (außerdem am 22. und 25. August). Anmeldung unter www.bahnwelt.de.

Foto: Bärbel Kostron

Umständter Weinherbst statt Winzerfestwoche

Stadt stellt Alternativkonzept auf die Beine

GROSS-UMSTADT (mpt). Es ist, wie es ist: Corona macht dem traditionellen Umständter Winzerfest auch in diesem Jahr einen Strich durch die Rechnung. Bereits vor einigen Wochen hatte man in der Stadt entschieden, die Traditionsvoranstaltung 2021 abzusagen (das *Wochen-Journal* berichtete).

Jetzt wurde das Alternativkonzept für die bereits abgesagte Winzerfestwoche vorgestellt. Der „Umständter Weinherbst“ wird vom 17. bis 20. September an vier verschiedenen Veranstaltungsorten stattfinden.

Dabei sollen auf dem Groß-Umständter Marktplatz, auf dem Stadthallenparkplatz, im Schwimmbad und im Wendelinuspark verschiedene Programmschwerpunkte angeboten werden, um möglichst allen Zielgruppen etwas zu bieten. Der „Kinderherbstmarkt“ auf dem Marktplatz richtet sich mit dem Kinderkarussell und weiteren Angeboten an allen vier Tagen an die jüngsten Gäste. Wer gerne zu Live-Musik tanzt und feiert, wird beim „Weinherbst im Schwimmbad“ auf seine Kosten kommen, ein ähnliches Angebot wird es beim „Weinherbst im Wendelinuspark“ geben. Etwas gemüt-

licher wird es beim „Weinherbst am Darmstädter Schloss“ auf dem Stadthallenparkplatz zugehen.

Tickets für Zeitslots

An allen vier Tagen sind in allen Veranstaltungsbereichen verschiedene Programmpunkte geplant. Ähnlich wie beim vergangenen Johannisfest sind dabei Zeitfenster vorgesehen, für die die Gäste die Tickets kaufen können. Die Bereiche werden räumlich abgegrenzt, es wird Zugangskontrollen geben. Davon wird nur der „Kinderherbstmarkt“ ausgenommen, denn der Marktplatz bleibt frei zugänglich, so die Information der Stadtverwaltung.

Die Ticketpreise werden für alle Bereiche und Zeitfenster einheitlich sein und sollen einen Freiverzehrgutschein enthalten. Beim „Umständter Weinherbst“ werden ausschließlich Weine der Umständter Winzerinnen und Winzer und antialkoholische Getränke angeboten. Das genaue Programm und der Beginn des Ticketverkaufs werden zeitnah online auf www.gross-umstadt.de mitgeteilt, heißt es aus dem Rathaus.



Der Impfbus kommt erneut nach Mörfelden-Walldorf. Am Samstag (28.) stoppt er am Karree in Walldorf, am Sonntag (29.) steht er auf dem SKV-Festplatz vor der Kurt-Bachmann-Halle, Feststraße 2, in Mörfelden.

Foto: Kreis GG

Kunstführung per Drahtesel durch die Doppelstadt

MÖRFELDEN-WALLDORF (tmi). Die Fahrradkunstführung, die im Zuge des „Stadttradelns“ am 8. Juli buchstäblich ins Wasser gefallen war, wird am Mittwoch (25.) nachgeholt. Treffpunkt ist um 19 Uhr am Bürger-

haus in Mörfelden. Viele Kunstwerke, die im Laufe der Jahre im Skulpturenpark ausgestellt wurden, schmücken Plätze, Kreuzungen, Kreisel und Wege in der Doppelstadt. „Nur Berlin hat im Verhältnis zur Einwohnerzahl,

eine höhere Dichte von Skulpturen im öffentlichen Raum“, betont Bürgermeister Thomas Winkler. Anmeldungen sind unter Telefon (06105) 938-811 und per E-Mail (stadtradeln@moerfelden-walldorf.de) möglich.

DARMSTADTER ECHO

Beruf & Karriere

Stellenangebote: allgemein

Wir suchen

Spediteure

Ab sofort suchen wir Dienstleister zur Auslieferung von Zeitungen und Prospekten am Tag und / oder in der Nacht.

IHRE VORTEILE

- faire Bezahlung
- eigenständige Arbeitsweise

ANFORDERUNGEN

- Fahrzeuge bis 3,5 Tonnen
- Berufserfahrung und Fahrpraxis
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Kunderorientierte und gewissenhafte Arbeitsweise

AUFGABEN

- Kommissionieren der Ware
- Auslieferung von Zeitungen und Prospekten an Zusteller

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bei der VRM Logistik GmbH!

Erich-Dombrowski-Str. 2
55120 Mainz
+49 (0) 6142 8336467
vrm-logistik@vrm.de

im Auftrag der
VRM
Logistik

Wir suchen einen **Schreiner/Tischler** mit Erfahrung im Möbelbau und Innenausbau. Sie möchten sich beruflich verändern, oder suchen schon seit langem eine neue Herausforderung, dann kommen Sie zu uns. Wir sind ein homogenes Team und Planen und Fertigen individuelle Inneneinrichtungen. Dies vornehmlich im gehobenen Ladenbausegment, Gastronomie und Möbelbau.

Wenn Sie dabei sein wollen, verstärken Sie gerne unser Team.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie uns bitte per Post an:
pawolka Ladenkonzepte und Einrichtungen
Hamburger Straße 47 65428 Rüsselsheim
oder per Email an: info@pawolka.de

Ich will neben
meinem Studium
Geld verdienen!

Kein Problem! Werden Sie Zusteller bei uns.

Wir suchen

Wochenblattzusteller (m/w/d) in Erzhausen

Anforderungen und Aufgaben:

- Zustellung von Wochenblättern und Gratisobjekten
- Mindestalter: 13 Jahre

Ihre Vorteile:

- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Quereinsteiger willkommen
- Anstellung bei einem attraktiven Arbeitgeber in der Region

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bei der SZV:

+49 (0) 6151 / 3872688
job@zvg-rhein-main.de
www.zvg-rhein-main.de

SZV LOGISTIK

**SüWo
lokal**

Suchen Sie eine neue Aufgabe und haben Freude am Umgang mit Menschen? Dann werden Sie Teil unseres Teams in der Wohngruppe Offenthal, in der sieben Menschen mit geistiger Beeinträchtigung leben!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für 10 Std./ Woche eine

Hauswirtschaftskraft (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet.

Als Unterstützung für die Bewohnerinnen und Bewohner übernehmen Sie die Reinigung der Einrichtung, die Wäschepflege und die Umsetzung der Hygienemaßnahmen. Dabei arbeiten Sie eng mit dem Betreuungs-Team und den BewohnerInnen zusammen.

Wenn Sie selbstständig und zuverlässig sind und über berufliche Erfahrungen oder Qualifikationen in der Hauswirtschaft verfügen, dann freuen wir uns sehr über Ihre Bewerbung – gerne per E-Mail an Robert Maßholder, r.massholder@behindertenhilfe-offenbach.de.

Oder rufen Sie bei Fragen gerne an: 06103/5716631.

**Behindertenhilfe
in Stadt und Kreis
Offenbach e.V.**

„Wir begleiten Lebenswege“

Friedhofstraße 10 I 63303 Dreieich-Offenbach
www.behindertenhilfe-offenbach.de

Dr. Dienst, Zerfass & Kollegen

An unserem Standort in Frankfurt suchen wir zur Verstärkung unseres Teams:

Kaufmännische Bürokraft (m/w/d)

– VZ, TZ oder Werkstudent –

Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle finden Sie im Internet. Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns. Senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen bitte an:

Dr. Dienst, Zerfass & Kollegen GmbH

Steuerberatungsgesellschaft

StBin Irmgard Volk / WP/StB Kay Zerfass

Speicherstraße 53, 60327 Frankfurt am Main

E-Mail: jobs@hlb-dzk.de

Vorabinformationen erhalten Sie unter Telefon: +49 69 95 68 09-0

hlb-dzk.de

Versicherungskaufmännische Teilzeit - Vollzeitkraft gesucht

Versicherungsmakler sucht eine flexible, kundenorientierte und zuverlässige Teilzeit - Vollzeitkraft mit Erfahrung im Bereich Versicherungen. Gerne Wiedereinsteiger und 50 plus.

Profi Concept GmbH, Dreieich

Heinz Faß

heinz.fass@proficoncept-gmbh.de

Tel. 06103-388010

Bäckereiverkäuferin

Seligenstadt, Froschhausen, Maintingen

Für unsere Filialen suchen wir ab sofort freundliches Personal (VZ/TZ) zur Erweiterung unseres Verkaufsteams. Keine Vorerfahrungen nötig.

Bäckerei Nitschke GmbH

0157 34404228

Gebäudereiniger (m/w/d)

in Vollzeit.

FS BI. B zwingend erforderlich.

Flexible Arbeitszeit nach Vereinbarung.

Ansmann Gebäudereinigung GmbH

06103/74777

E-Mail: ansmann@ansmann.com

Stellengesuche: allgemein

Ein Mann aus Kroatien, spreche gut Deutsch und bin handwerklich sehr begabt. Ich bin 62 Jahre alt und ich suche eine alleinstehende Frau, wenn möglich mit eigenem Haus, der ich helfen möchte. ☎ 0176/14497051

Gartengestaltung - Pflege Rasen, Rollrasen, Pflanzung, Heckenschere, Baumfällung, Wege, Terrasse und Zäune. ☎ 0177/9144466 o. 06150/8503704

Verleger Pfastersteine (zbs: für runde Aufstellpools, Gehwege) Gartengestaltung, Terrassenbau, Wurzelfräsen mit eigener Fräse. ☎ 06103/84309

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107 jetzt 5 % Online-Rabatt sichern - bundesweite Lieferung. ☎ 03685/40914-0

5% Online-Rabatt sichern ☎ 07575-9278290 www.dachbleche24.de

Weinankauf

Wir suchen Ihre hochwertigen

Kellerschätze. Gerne auch

komplette Kellerauflösungen.

☎ 06105 71074

Wir kaufen Ihr Alt- und Zahngold sowie Barren, Ketten, Ringe, Armbänder, Bruchgold, Uhren, Omatschuk..

Wir nehmen auch Platin, Palladium und Silber an!

Diskrete und kostenlose Beratung, auch bei Ihnen Zuhause. ☎ 0157-71846100

Wir kaufen Ihre Militäroorden, Briefmarken, Gold, Silber, Zinn, Münzen, Porzellan, Porzellanfiguren, Bronzefiguren, Gemälde, alte Bücher, Kunstgegenstände, Design aller Art, Postkarten u.v.m. Diskrete und kostenlose Beratung, auch bei Ihnen Zuhause. ☎ 0157-71846100

Künstlerin sucht Zinn aller Art für kreative Gestaltung. ☎ 069/90232635

Kaufe bei Barzahlung antike und nost. Bücher, Ansichtskarten, Münzen und alte Geldscheine, Medaillen, Briefmarken, auch ganze Sammlungen, Gemälde, Bestecke, Schmuck usw. & Nachlässe. ☎ 06074/46201

Künstlerin sucht Zinn aller Art für kreative Gestaltung. ☎ 069/90232635

Kaufe alte Mikrofone, z.B. Sennheiser, Neumann, Shure, Schoeps, Beyerdynamic usw. Gerne komplett. Sammlungsauflösungen, auch ungeprüft. ☎ 0177 / 430 61 31

Kaufe bei Barzahlung antike und nost. Bücher, Ansichtskarten, Münzen und alte Geldscheine, Medaillen, Briefmarken, auch ganze Sammlungen, Gemälde, Bestecke, Schmuck usw. & Nachlässe. ☎ 06074/46201

Künstlerin sucht Zinn aller Art für kreative Gestaltung. ☎ 069/90232635

Kaufe bei Barzahlung antike und nost. Bücher, Ansichtskarten, Münzen und alte Geldscheine, Medaillen, Briefmarken, auch ganze Sammlungen, Gemälde, Bestecke, Schmuck usw. & Nachlässe. ☎ 06074/46201

Kaufe bei Barzahlung antike und nost. Bücher, Ansichtskarten, Münzen und alte Geldscheine, Medaillen, Briefmarken, auch ganze Sammlungen, Gemälde, Bestecke, Schmuck usw. & Nachlässe. ☎ 06074/46201

Kaufe bei Barzahlung antike und nost. Bücher, Ansichtskarten, Münzen und alte Geldscheine, Medaillen, Briefmarken, auch ganze Sammlungen, Gemälde, Bestecke, Schmuck usw. & Nachlässe. ☎ 06074/46201

Kaufe bei Barzahlung antike und nost. Bücher, Ansichtskarten, Münzen und alte Geldscheine, Medaillen, Briefmarken, auch ganze Sammlungen, Gemälde, Bestecke, Schmuck usw. & Nachlässe. ☎ 06074/46201

Kaufe bei Barzahlung antike und nost. Bücher, Ansichtskarten, Münzen und alte Geldscheine, Medaillen, Briefmarken, auch ganze Sammlungen, Gemälde, Bestecke, Schmuck usw. & Nachlässe. ☎ 06074/46201

Kaufe bei Barzahlung antike und nost. Bücher, Ansichtskarten, Münzen und alte Geldscheine, Medaillen, Briefmarken, auch ganze Sammlungen, Gemälde, Bestecke, Schmuck usw. & Nachlässe. ☎ 06074/46201

Kaufe bei Barzahlung antike und nost. Bücher, Ansichtskarten, Münzen und alte Geldscheine, Medaillen, Briefmarken, auch ganze Sammlungen, Gemälde, Bestecke, Schmuck usw. & Nachlässe. ☎ 06074/46201

Kaufe bei Barzahlung antike und nost. Bücher, Ansichtskarten, Münzen und alte Geldscheine, Medaillen, Briefmarken, auch ganze Sammlungen, Gemälde, Bestecke, Schmuck usw. & Nachlässe. ☎ 06074/46201

Kaufe bei Barzahlung antike und nost. Bücher, Ansichtskarten, Münzen und alte Geldscheine, Medaillen, Briefmarken, auch ganze Sammlungen, Gemälde, Bestecke, Schmuck usw. & Nachlässe. ☎ 06074/46201

Kaufe bei Barzahlung antike und nost. Bücher, Ansichtskarten, Münzen und alte Geldscheine, Medaillen, Briefmarken, auch ganze Sammlungen, Gemälde, Bestecke, Schmuck usw. & Nachlässe. ☎ 06074/46201

Kaufe bei Barzahlung antike und nost. Bücher, Ansichtskarten, Münzen und alte Geldscheine, Medaillen, Briefmarken, auch ganze Sammlungen, Gemälde, Bestecke, Schmuck usw. & Nachlässe. ☎ 06074/46201

Kaufe bei Barzahlung antike und nost. Bücher, Ansichtskarten, Münzen und alte Geldscheine, Medaillen, Briefmarken, auch ganze Sammlungen, Gemälde, Bestecke, Schmuck usw. & Nachlässe. ☎ 06074/46201

Kaufe bei Barzahlung antike und nost. Bücher, Ansichtskarten, Münzen und alte Geldscheine, Medaillen, Briefmarken, auch ganze Sammlungen, Gemälde, Bestecke, Schmuck usw. & Nachlässe. ☎ 06074/46201

Kaufe bei Barzahlung antike und nost. Bücher, Ansichtskarten, Münzen und alte Geldscheine, Medaillen, Briefmarken, auch ganze Sammlungen, Gemälde, Bestecke, Schmuck usw. & Nachlässe. ☎ 06074/46201

Kaufe bei Barzahlung antike und nost. Bücher, Ansichtskarten, Münzen und alte Geldscheine, Medaillen, Briefmarken, auch ganze Sammlungen, Gemälde, Bestecke, Schmuck usw. & Nachlässe. ☎ 06074/46201

Kaufe bei Barzahlung antike und nost. Bücher, Ansichtskarten, Münzen und alte Geldscheine, Medaillen, Briefmarken, auch ganze Sammlungen,

4 Wochen
GRATIS
lesen!

DARMSTÄDTER ECHO

Kaisenplatz ohne Kameras
Die geplante Videoüberwachung
lässt auf sich warten.

„Echo hilft!“
Die Demenz WG Waldmühle in
Ober-Ramstadt ist anders.

Wechsel ist fix
Dennis Schröder künftig
bei LA Lakers.

2107 | Nr. 271 | 76. Jahrgang

www.echo-online.de

Freitag, 20. November 2020 Preis: 2,20 Euro

WETTER
Wolken mit wenigen Schauern
7° -2°
Nordwestwind
► FERNSEHEN/WETTER

HEUTE

„Wir dämmen dieses
Virus gemeinsam ein.
Wir sind der Damm.
Und in diesem Monat
ist unser Damm
besonders hoch. Und er
beginnt...“
Lothar Bisky, Vorsitzender
der Hochwasser-Konferenz
EU-Haus Konferenz, auf
Eigentlich...“ auf dem
Kampf gegen das
Ungarische Hochwasser“
EU-Haus Konferenz, auf
dem Kampf gegen das
Ungarische Hochwasser“



Corona-Impfstoff:
Lieferung schon
vor Weihnachten?

MAINZ (hei). Biotech-Chef
Ulf von Storch erklärte gestern,
dass das Mainzer Biotechnologie-Unternehmen noch vor
Weihnachten mit der Liefe-
rung seines ersten Corona-
Impfstoffs starten kann.
„Wenn alles gut geht, kann ich
mir vorstellen, dass wir in der
zweiten Dezemberhälfte die
Gesamtmenge erhalten und die
Lieferungen von Weih-
nachten beginnen, aber wirk-
lich nur dann abweisen“, postet
Lotte Sarge, Sat.1 Report-TV.

„Man kann das auch als Weih-
nachtsgeschenk sehen“, ant-
wortete der Geschäftsführer
der Reporter, „doch am
wichtigsten ist, dass wir alle
Fragen adressieren und die
Zulassung bekommen.“

Stephan Ernst
ist schuldig

FRANKFURT (cc). Stephan
Ernst, der im kommenden Mo-
der des Kasseler Regierung-
präsidenten Walter Lübcke ist
schuldig. Das attestierte
ihm jetzt der Forensische Psy-

DER HÖHEPUNKT IM SUPERWAHLJAHR

Alles Wichtige zur Bundestagswahl lesen Sie in Ihrer Tageszeitung



Die wichtigste Wahl in diesem Jahr steht an und wir informieren ausführlich und objektiv über die Parteien, Programme und Spitzenkandidaten. Bei uns erhalten Sie alle Prognosen, Ergebnisse und Hintergründe.

Treffen Sie bereits heute die beste Wahl vor der Wahl:
Lesen Sie jetzt 4 Wochen lang Ihre Tageszeitung kostenlos zur Probe.

DARMSTÄDTER ECHO STARKENBURGER ECHO GROSS-GERAUER ECHO
ODENWÄLDER ECHO MAIN-SPITZE



Schnell, bequem, jederzeit möglich:
echo-online.de/bundestagswahl21
main-spitze.de/bundestagswahl21



Stichwort: Bundestagswahl
06151 3872950
0611 355355



Oder einfach den
Bestellschein nutzen

Ein Angebot der VRM GmbH & Co. KG, Erich-Dombrowski-Str. 2, 55127 Mainz und der Echo Zeitungen GmbH, Berliner Allee 65, 64295 Darmstadt.

Bitte ausschneiden und per Post senden an: Echo Zeitungen GmbH, c/o VRM GmbH & Co. KG, Abo-Service, Postfach 31 20, 55021 Mainz oder an VRM GmbH & Co. KG, Abo-Service, Postfach 31 20, 55021 Mainz.



Mein Test-Angebot

Darmstädter Echo (49,90 €/Monat) Groß-Gerauer Echo (49,90 €/Monat) Odenwälder Echo (49,90 €/Monat)
 Starkenburger Echo (49,90 €/Monat) Main-Spitze (47,40 €/Monat)

Ja, ich möchte die oben gewählte Ausgabe als gedruckte Tageszeitung kostenlos 4 Wochen lesen.
Nach 4 Wochen verlängert sich das Abonnement monatlich um einen weiteren Monat, es sei denn, ich kündige bis zum 5. des Monats. Der Folgeauftrag erfolgt unter den derzeit gültigen monatlichen Bezugspreisen inkl. Zustellung und Mehrwertsteuer (ggf. abweichende Preise bei Postbelieferung).

Weder ich noch in meinem Haushalt lebende Personen sind in den letzten 6 Monaten Bezieher Ihrer Zeitung gewesen. Dieser Auftrag steht nicht in Verbindung mit einer Abbestellung. Die Zustellung erfolgt nur innerhalb des Verbreitungsgebietes. Ein Angebot der VRM GmbH & Co. KG, Erich-Dombrowski-Str. 2, 55127 Mainz und der Echo Zeitungen GmbH, Berliner Allee 65, 64295 Darmstadt.

Name/Vorname

Geburtsdatum

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon (für Serviceprüfung)

E-Mail (nötig für den Webzugang)

Hiermit erteile ich meine jederzeit widerrufliche Einwilligung, dass die VRM GmbH & Co. KG und die Echo Zeitungen GmbH mich

telefonisch über ihre journalistischen Verlags-Produkte (Tageszeitungen und Magazine in Print- wie Digitalform)
 per E-Mail über die oben genannten Verlags-Produkte, über die Vermittlung von Reisen, Gewinnspielen, Seminaren und Events, sowie Waren aus Onlineshops der VRM aus den Bereichen Regionales, Praktisches, Wein & Genuss, Kunst, Schmuck & Accessoires sowie Wohnen informieren darf. Ich möchte auf mich zugeschnittene Informationen per Mail erhalten und willige ein, dass mein Öffnungs- und Klickverhalten analysiert und ein personenbezogenes Nutzungsprofil erstellt wird.

Soffern Sie einen Kauf über Abonnements, Waren oder Dienstleistungen bei uns unternommen haben, sind wir berechtigt Ihnen Informationen über eigene ähnliche Abonnements, Waren und Dienstleistungen über die beim Kauf mitgeteilte E-Mail-Adresse zu übersenden (§ 7 III UWG). **Dieser Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse zu Werbezwecken können Sie jederzeit gebührenfrei widersprechen.** Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 I ab DSGVO. Wir verarbeiten Ihre Daten nur für unsere Werbe- und Geschäftszwecke und geben diese nicht an Dritte weiter. Weitere Informationen zu den Widerrufsmöglichkeiten und zum Datenschutz finden Sie unter vrm-abo.de/datenschutz. **Widerrufsbelehrung:** Sie können diese Bestellung ohne Angabe von Gründen innerhalb von 14 Tagen ab Zugang der ausführlichen Widerrufsbelehrung, die Ihrem Vertragsschreiber beigelegt, bei der Echo Zeitungen GmbH, Berliner Allee 65, 64295 Darmstadt, widerrufen.

Des Weiteren: Nach Ablauf der vereinbarten Lieferfrist ist eine Kündigung des Abonnements bis zum 5. eines Monats zum Monatsende möglich. Das Angebot ist gültig bis **30.09.2021**.

Datum, Unterschrift

PROB MC_93ANN